



Freiwillige Feuerwehr
AISTERSHEIM
Post und Gemeinde A-4676 Aistersheim
Pol.Bez. Grieskirchen, O.ö.
Kode-Nr.: 04202



Tätigkeitsbericht

für das Jahr 2003

- 02.01.: Von 11.00 bis 12.00 Uhr – **Pumparbeit wegen einer Verstopfung beim Regenwasserkanal** der Gemeinde im Bereich der Haid-Siedlung (*östlich der Liegenschaft Aistersheim 62 – Tanda*). Mittels HD-Schlauch und Kanalratte versuchen 3 Kameraden unter Führung von Kdt. Schwarzgruber, den Kanal frei zu bekommen, jedoch ohne Erfolg.
Eingesetzte Geräte: TLFA, HD-Schlauch, Kanalratte, verschiedene Werkzeuge.
Anmerkung: Der Kanalstrang musste frei gelegt werden. Dabei stellte sich heraus, dass die Energie AG bei der Errichtung eines Schaltschranks (*nördlich der Straße*) eine Bohrung unter der Innbachtal-Landesstraße und dem Gehsteig im dortigen Bereich vor einiger Zeit vorgenommen hatte. Dabei wurde der Regenwasserkanal mittig durchbohrt. Mit der Zeit hat sich dort Laub und sonstiges Material angesammelt und die Verstopfung herbeigeführt. Die Energie AG hat die Schadensbehebung durchgeführt.
- 03.01.: Um 00.24 Uhr – Pageralarmierung von AW Hubert Spicker. **Meldung: Freimachen von Verkehrswegen wegen umgestürzter Bäume**
00.30 Uhr – Ausrückung von 15 Mann mit dem TLFA (unter Führung von AW Hubert Spicker) und dem LF (unter Führung von BI Franz Geßwagner) nach Viertlbach und Richtung Kottingaistersheim. Auf der Aistersheimer Landesstraße wurde im Bereich 50 m südlich des neuen Amtshauses ein über der Straße liegender Baum entfernt. Auch in Viertlbach wurde verschiedenes Geäst von der Aistersheimer Straße und der Haidenheimer Gemeindestraße bei Seite geschafft. Anschließend erfolgten Kontrollfahrten im gesamten Gemeindegebiet.
Rückkehr TLFA: 01.15 Uhr, LF: 00.55 Uhr
Eingesetzte Geräte: Motorsägen, Äxte, Beleuchtungsgeräte, Kehrbesen und diverse Werkzeuge
Anmerkung: Seit dem Nachmittag des 2.1. wurde Westeuropa und auch Österreich von orkanartigen Stürmen heimgesucht. Während in anderen Ländern schwere Schäden eingetreten sind, hielten sich diese in Österreich in Grenzen. In Aistersheim gab es lediglich einige Kleinschäden.
- 03.01.: Um 19.00 Uhr – Teilnahme der Kameraden BI Hubert Geßwagner, OFM Wolfgang Ebenberger und LM Andreas Roider an einem **Funk-Informationsabend** im Feuerwehrhaus Haag/Hr.
- 07.01.: Kanalspülarbeiten in der Haid-Siedlung durch Gemeindearbeiter Franz Schwarzgruber mittels TLFA (*Folgearbeiten – siehe 2.1.2003*)
- 07.01.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **1. Allgemeine Übung**. **Thema: Taktische Planarbeit**. Die beiden Übungsleiter BI Franz Geßwagner und OAW Günther Prähofer referierten an Hand von Folienvorlagen mit Lageskizzen über dieses Thema. Dabei wird in 3 Gruppen ein möglicher Brand bei der landw. Liegenschaft Panhofer (vulgo Obermair), Aistersheim 27, nachgestellt. Der äußerst interessanten Übung wohnten 18 Kameraden bei.
- 8.-10.1.: Kamerad OFM **Stefan Prähofer** absolviert an der Landes-Feuerwehrschule in Linz den **Maschinen-Lehrgang** und legt die Prüfung mit „ausgezeichnetem“ Erfolg ab.
- 12.01.: **Bürgermeister Dir. Herbert Simmer feiert seinen 50. Geburtstag**. Aus gegebenem Anlass stellte sich bei der Geburtstagsfeier am 11.1. im Rasthaus Rosenberger - *neben zahlreichen anderen Gratulanten* - auch die FF-Aistersheim mit einer Abordnung unter Führung von Kdt. Franz Schwarzgruber als Gratulant ein. Kamerad Simmer war von 24.5.1978 bis 15.2.1997 – also bis kurz nach der Übernahme der Bürgermeisterschaft – Kassenführer der FF-Aistersheim. Die FF beteiligte sich am gemeinsamen Geschenk, einem Hl. Florian, welcher vom heimischen Schnitzer Johannes Schildberger hergestellt wurde. Von der Feuerwehr wird vor seinem Haus auch die Ausleuchtung des Vorplatzbereiches mittels Beleuchtungsmast des TLFA übernommen.
- 13.-17.1.: Kamerad LM **Franz Schwarzgruber** absolviert an der Landes-Feuerwehrschule in Linz den **Zugskommandanten-Lehrgang** und legt die Prüfung mit „ausgezeichnetem“ Erfolg ab.

- 21.01.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **2. Allgemeine Übung**. *Thema: Schaumangriff*. Übungsleiter BI Franz Geßwagner macht zuerst eine theoretische Schulung über Schaumangriff, anschließend erfolgt der praktische Teil der Übung. Der Übung haben insgesamt 17 Kameraden beigewohnt.
Anmerkung: Bei der Übung ist das Notstromaggregat kaputt gegangen und muss eingehend repariert werden.
- 22.01.: 14.00 Uhr – Fahrt zur Fa. Rosenbauer, Leonding, zwecks **Abholung des neuen Notstromaggregates**, welches von der Gemeinde bereits Ende 2002 bezahlt wurde, jedoch nicht mehr ausgeliefert werden konnte. Beim gegenständlichen Notstromaggregat handelt es sich um einen Stromerzeuger der Type „Powerline-RS 1320“ mit **13 kVA Leistung**, das über einen Elektrostarter verfügt. Das Gerät wird im TLFA als neuer Stromerzeuger eingesetzt. Mit Inbetriebnahme konnte ein langjähriges Problem beseitigt werden. Es gab nämlich ständig Probleme dadurch, dass bei gemeinsamer Einschaltung des Lichtmastes, zusätzlicher Scheinwerfer und des hydropneumatischen Bergegerätes (*das auch mit Strom betrieben wird*) nichts mehr ging. Die Kosten für das neue Notstromaggregat haben € 5.100 betragen (*geförderter Betrag des LFK*), **von der Feuerwehrrkasse wurde ein Betrag von € 2.000 beigesteuert !!!**
- 22.01.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – **1. Abschnitts-Atmenschutzübung** Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Altenhof (*auf dem Firmengelände der Gärtnerei Maier in Affnang*). Aufgabe bei der Übung war es, aus verrauchten Firmengebäuden Personen zu suchen und zu bergen. Weiters mussten sich einige AS-Träger von einem in das andere Stockwerk abseilen. Mit Hilfe eines Planes musste man am Ende mit dem AS-Gerät bestimmte Räume finden. Die FF-Aistersheim war mit 10 Atmenschutz-trägern an der Übung beteiligt und somit die stärkste Gruppe bei dieser Abschnitts-AS-Übung. Rückkehr ins Feuerwehrhaus – nach vorheriger Stärkung – gegen 23.00 Uhr.
- 23.01.: Ab 19.00 Uhr – Teilnahme der Kameraden HBM Wolfgang Sickinger, LM Andreas Roider und HFM Roman Schwarzgruber an der Bewerbsgruppen-Besprechung im Gasthaus Schörgendorfer in Michaelnbach.
24. u. 25.1. sowie 1.2.: Die Kameraden FM **Wolfgang Gugerbauer**, HFM **Gerhard Humer** und OFM **Christoph Kaltseis** absolvieren den **Funk-Lehrgang** in Gaspoltshofen und legen die Prüfung mit Erfolg ab. Dauer: insgesamt 21 Einheiten
- 28.01.: Aus Anlass des 50. Geburtstages von Abschnittskommandant BR Josef Riedl stellen sich auch 4 Kameraden unserer Feuerwehr unter Führung von Kdt. Schwarzgruber beim Jubilar ein.
- 30.01.: Um 19.00 Uhr – Gemeinsame Abfahrt von 5 Kommandomitgliedern unter Führung von Kdt. Schwarzgruber mit dem KDOF zur **Abschnitts-Feuerwehrtagung Haag/Hr.** in Geboltskirchen (*Beginn 19.30 Uhr*), OAW Prähofer ist – als Mitglied des AFK – bereits einige Zeit vorher gefahren. Im Rahmen der Tagung wurde an **Kommandant HBI Franz Schwarzgruber** in Würdigung seiner hervorragenden und außergewöhnlichen Leistungen im Interesse des österreichischen Feuerwehrwesens das **„Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes“** durch Bezirksfeuerwehrkommandant Rudolf Harra verliehen. In seiner **Begründung** wies BFK Harra auf die langjährige Tätigkeit des Ausgezeichneten im Kommando der FF-Aistersheim, die Initiativen zum Neubau des Feuerwehrhauses und des Ankauf des modernen Fuhrparks, sowie die Organisation und Durchführung der Feuerwehrrfeste und der 3 Abschnittsbewerbe Haag/Hr. hin, die 1994, 1999 und 2002 von der FF-Aistersheim mitorganisiert worden sind.
- 03.02.: Mit Beginn um 20.00 Uhr – **1. Kommandositzung 2003** bei Kamerad OBI Rudolf Riener. Anwesend waren Kdt. Schwarzgruber und weitere 10 Kommandomitglieder. Im Rahmen dieser Sitzung wurde auch der Wahlvorschlag für die bevorstehende Feuerwehrrwahl am 20.3.2003 erstellt und die Vollversammlung vorbereitet.
- 04.02.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **3. Allgemeine Übung**. *Thema: Truppführer – Truppmann*. Übungsleiter BI Franz Geßwagner unterwies die anwesenden Kameraden zuerst im Leersaal über verschiedene Angriffsarten mit dem LF und TLF. Anschließend erfolgte eine praktische Vorführung des neuen Notstromaggregates. An der Übung haben insgesamt 17 Kameraden teil genommen.
- 05.02.: Jugendbetreuer AW Hubert Spicker nimmt an der Bewerbsbesprechung der Jugendbetreuer im Gasthaus Pointner (Haltestelle) in Wendling teil. Dauer: etwa 2 Stunden
- 05.02.: **1. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Hörbach. Von der FF-Aistersheim haben 7 Mann teil genommen (*Übungsdauer von 20.15 bis 21.00 Uhr*).
- 11.-14.2.: Kamerad FM **Karl Kumpfmüller** absolviert an der Landes-Feuerwehrrschule in Linz den **Atmenschutz-Lehrgang** und legt die Prüfung mit „ausgezeichnetem“ Erfolg ab.
- 12.02.: BI Franz Geßwagner nimmt an einer Bewerterbesprechung in Weeg teil. Dauer: 3,5 Std.

- 18.02.: Von 19.15 bis 21.15 Uhr – **4. Allgemeine Übung**. *Thema: Erste Hilfe*. Die unter Übungsleiter HBM Bernhard Rader im Rotkreuz-Haus Haag/Hr. statt gefundene Übung umfasste praktische Erste-Hilfe-Maßnahmen (wie etwa Anlage von Verbänden mit dem Dreieckstuch), sowie die Erklärung des Rettungsautos und wie kann die Feuerwehr der Rettung im Einsatzfall behilflich sein. An der Übung haben 15 Kameraden teil genommen. Bei der Übung waren auch Wolfgang Spicker und Sanitäter des Rotkreuz-Stützpunktes Haag/Hr. behilflich.
- 19.02.: Um 02.45 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung vom LFK: **Brand eines PKW auf einer Straße neben der A 8 Innkreis Autobahn bei km 32,5 – (Höhe Thalheim)**.
02.49 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und dem LF mit 14 Mann unter Führung von Kdt. Schwarzgruber zum Brandobjekt Richtung Thalheim. Bereits bei der Anfahrt wurde festgestellt, dass ein PKW im Bereich der Autobahnunterführung Richtung Etnisch im Vollbrand steht. Nach dem Eintreffen wurde sofort mit den Löscharbeiten mittels HD-Rohr und dem Schaumrohr bzw. mit dem Bioversal-Löschmittel begonnen. Hierbei wurde mit Schwerem Atemschutz vorgegangen. Weil sich im PKW keine Person befand, wurde umgehend mit einer Suche im Umkreis des Brandobjektes begonnen, die aber erfolglos blieb.
Der PKW befand sich auf einer Seitenstraße nordöstlich der Autobahnunterführung auf Gemeindegebiet von Meggenhofen, daher wurde um 02.58 Uhr die zuständige FF-Meggenhofen über das LFK alarmiert. Diese ist gegen 03.10 Uhr am Brandobjekt eingetroffen, brauchte aber an den Löscharbeiten nicht mehr direkt teilnehmen, zumal der Brand zu diesem Zeitpunkt bereits unter Kontrolle war. Auch der Gendarmerieposten Gaspoltshofen wurde umgehend verständigt.
Nach den Aufräumarbeiten: um 04.45 Uhr Rückkehr ins Feuerwehrhaus.
Eingesetzte Mannschaften, Fahrzeuge und Geräte:
FF-Aistersheim: 16 Mann (*davon 2 im FF-Haus*), TLFA, LF, 3 AS-Geräte (*Einsatzdauer: zK. 20 Min.*), HD-Schlauch, Schaumrohr, 20 Liter Schaummittel, Zumischer, 2 x 10 kg Bioversal-Löschmittel, Notstromaggregat, 2 C-Schläuche, TLF-Einbaupumpe
FF-Meggenhofen: 10 Mann, RLFA, Rüst (*weitere Geräte nicht bekannt*)
Anmerkungen:
Beim Brandobjekt handelte es sich um einen PKW Audi, Kz. GR-58FW. Besitzer war Manfred Gaubinger, Niederetnisch 4, Meggenhofen. Laut Ermittlungen der Gendarmerie (bzw. aus den Zeitungen war zu entnehmen) hatte der 26-jährige Arbeiter seinen PKW 300 m vor seinem Elternhaus auf der Nebenstraße abgestellt, um dort seinen Rausch auszuschlafen. Hierbei ließ er den Motor laufen. Aus ungeklärter Ursache brach gegen 2 Uhr der Brand aus, der Lenker wurde von der Hitze und dem Rauch geweckt. Er verließ den Wagen und marschierte zum Elternhaus, ohne die Feuerwehr zu verständigen. Am PKW entstand Totalschaden.
- 21.02.: Von 09.00 bis 10.00 Uhr – Kanalspülen durch 2 Mann beim Löschteich Kottingaistersheim (Silber) mittels HD-Schlauch und der Kanalratte des TLFA. Hierbei handelt es sich um eine Einsatzleistung für die Gemeinde.
- 27.02.: Um 19.30 Uhr – Markus Gerhartinger, Aistersheim 1 (Management-Beratungsfirma) ersucht telefonisch HBM Ing. Hermann Höftberger, ihm beim Transport eines Tresors in den 1. Stock des Pflegehauses (Aistersheim 2) behilflich zu sein.
Ing. Höftberger verständigt tel. einige Feuerwehrkameraden. Um 19.40 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 6 Mann zum Pflegehaus. Mit vereinten Kräften wird der mehrere hundert Kilo schwere Tresor vom LKW ins Büro des Obergeschosses verbracht. Hierbei leisteten auch der 1,5-to-Greifzug, verschiedene Gurte und sonstige Hilfswerkzeuge gute Dienste.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 21.35 Uhr
- 04.03.: Von 19.30 bis 20.30 Uhr – **5. Allgemeine Übung**. *Thema: Löschgruppe, Tanklöschgruppe*. Übungsleiter OFM Wolfgang Ebenberger referierte im Lehrsaal über dieses Thema an Hand von Folien und sonstigen Lehrunterlagen. An dieser Übung haben insgesamt 11 Kameraden teil genommen.
- 05.03.: **2. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Weibern. Von der FF-Aistersheim haben 8 Mann teil genommen (*Übungsdauer von 20.15 bis 21.00 Uhr*).
- 08.03.: Mit Beginn um 15.00 Uhr – **Vollversammlung der Feuerwehr** im Rasthaus Rosenberger.
Anwesend waren alle 11 Kommandomitglieder (*HBI Franz Schwarzgruber, OBI Rudolf Riener, BI Franz Geßwagner, BI Hubert Geßwagner, OAW Günther Prähöfer, AW Herbert Salfinger, AW Klaus Aschl, AW Hubert Spicker, HBM Ing. Hermann Höftberger, HBM Bernhard Rader und HBM Wolfgang Sickinger*), alle 4 Ehrendienstgradträger (*E-HBI Johann Zöbl, E-BI Heinrich Gugerbauer, E-BI Erwin Krenn und E-OAW August Stafflinger*), Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Josef Riedl, das Ehrenmitglied Rudolf Kreupl, Bürgermeister Dir. Herbert Simmer, Gendarmerie-Postenkommandant von Gaspoltshofen Abteilungsinspektor Manfred Schrattecker, sowie weitere 38 Feuerwehrkameraden (davon 4 JFM).

Von der Teilnahme entschuldigen lassen hatte sich Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Rudolf Harra.

Nach der Begrüßung der erschienenen Kameraden und der Gäste durch den Feuerwehrkommandanten erfolgte das Totengedenken für die seit der letzten Vollversammlung verstorbenen 2 Kameraden (*HFM Friedrich Salfinger und OLM Franz Zauner*).

Es folgten die Tätigkeitsberichte von Schriftführer AW Herbert Salfinger, Kassensführer AW Klaus Aschl und Gerätewart (bzw. Jugendbetreuer) AW Hubert Spicker. Der Tätigkeitsbericht des Schriftführers erfolgte hierbei in Form eines zusammenfassenden Berichtes, der die wesentlichsten Daten des Vollberichtes enthalten hat. Jedem Anwesenden wurde zum Ende der Vollversammlung der 28-seitige Bericht ausgehändigt.

Anschließend wurden die Übernahmen in den Aktivstand und die Beförderungen bekannt gegeben. Demnach wurden 3 Kameraden (*Kliemstein Michael, Wiesinger Michael und Zöbl Martin*) in den Aktivstand der Feuerwehr übernommen. Gemäß Beschluss des Kommandos der FF-Aistersheim vom 3.2.2003 wurden 3 Kameraden zum „Oberfeuerwehrmann“ befördert (*Gugerbauer Wolfgang, Kaltseis Christoph und Kumpfmüller Karl*), die Beförderung zum „Hauptfeuerwehrmann“ wurde für 2 Kameraden (*Prähofer Stefan und Rader Patrick*) bekannt gegeben.

Dienstmedaillen für langjährige, verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurden nachstehenden Kameraden durch Bürgermeister Simmer ausgehändigt:

für 25-jährige Tätigkeit:

HFM Rudolf Mayrhuber

für 40-jährige Tätigkeit:

HFM Josef Aschl, HBM Rudolf Krenn, FM Hubert Auinger, LM Johann Sickinger, FM Johann Enser, HFM Friedrich Hummer und FM Georg Wiesinger

für 50-jährige Tätigkeit:

HFM Franz Leeb

Über Antrag des Kommandos der FF-Aistersheim (*Beschluss v. 7.11.2002*) wurde vom Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen beschlossen, nachstehenden Kameraden die Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaillen zu verleihen:

3. Stufe: *OAW Günther Prähofer, LM Andreas Roider und LM Franz Schwarzgruber*

2. Stufe: *HBM Ing. Hermann Höftberger*

1. Stufe: *BI Franz Geßwagner*

Die Verleihung dieser Verdienstmedaillen wird von AFK Brandrat Josef Riedl vorgenommen.

Im Anschluss an die Ehrungen und Auszeichnungen erfolgte die Ansprache von Kommandant Franz Schwarzgruber. Im Wesentlichen war es ein Rückblick auf die vergangenen 15 Jahre, in denen er die Führung der FF-Aistersheim inne hatte. Besonders erstaunt zeigte sich der Kommandant über die Umsätze (Einnahmen und Ausgaben), die während diesem Zeitraum getätigt wurden. Abschließend ersuchte er die Kameraden, dass auch unter der neuen Führung das Zusammenhalten so gepflegt werden möge wie bisher. Denn nur dadurch ist es möglich, viel zu erreichen.

Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Josef Riedl referierte anschließend über Neuerungen im Feuerwehrwesen. Unter anderen erläuterte er die neuen Bewerbungsbestimmungen ab 2003 und ging auf den geplanten neuen elektronischen Alarmplan ein.

Der Postenkommandant von Gaspoltshofen, Abteilungsinspektor Manfred Schrattenecker, dankte für die stets gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, vor allem bei den Festen und den Clubbings.

Bürgermeister Dir. Herbert Simmer dankte einleitend für das im Vorjahr Geleistete und gratulierte den Beförderten und Ausgezeichneten. Weiters ging er auf die Finanzierung der neuen Tragkraft-spritze und das Notstromaggregat ein und dankte für die Unterstützung aus der Feuerwehrekasse. Auch auf das Problem A 8 ging er mit einer grundsätzlichen Feststellung ein und gab seine Sicht der geplanten Umbauten ein.

Im **Punkt „Allfälliges“** ersuchte Kdt. Schwarzgruber um Vorschläge für den heurigen Feuerwehrausflug.

Kameradschaftsbundobmann Johann Puchner dankte für die Ausrückung der Feuerwehr zu Allerheiligen und wünscht sich, dass jene FF-Kameraden, die gleichzeitig auch beim KB Mitglied sind, auch bei den Ausrückungen des KB manchmal mittun mögen.

Musikobmann Johann Stockinger ersucht die Kameraden der Feuerwehr wiederum um Mithilfe beim heurigen Frühlingsfest der Musik, wie dies Tradition sei.

Abschließend lädt Kdt. Schwarzgruber zur bevorstehenden Neuwahl der Feuerwehr am 22.3. ins Gasthaus Huber recht herzlich ein.

Um 17.00 Uhr wird die Vollversammlung geschlossen, es folgte ein gemeinsames Essen in Form eines Schweinsbratens, zu dem von der Feuerwehrekasse je Kamerad auch ein Getränke bezahlt wird.

12.03.: Mit Beginn um 20.00 Uhr – **2. Kommandositzung 2003** bei Kommandant Franz Schwarzgruber, Edt 3. Anwesend waren Kdt. Schwarzgruber und weitere 10 Kommandomitglieder. Es war dies die 98. und letzte Sitzung in der 15-jährigen Ära von Kommandant Schwarzgruber.

Vor dieser Sitzung findet im Feuerwehrhaus eine „geheime“ Kommandositzung statt. Im Rahmen dieser Sitzung wurde einstimmig beschlossen, dass Kommandant HBI Franz Schwarzgruber mit dem Datum seines Ausscheidens am 22.3.2003 der Ehrendienstgrad „Ehren-Hauptbrandinspektor“ verliehen wird. Die Verleihung soll im Rahmen der Feuerwehrwahl ausgesprochen werden. Die Bedingungen für diesen Ehrendienstgrad sind gemäß den Bestimmungen des § 15 Abs. 7 der Feuerwehr-Dienstordnung erfüllt (*mind. 2 Perioden Feuerwehrkommandant und Vollendung des 50. Lebensjahres*).

18.03.: Von 19.30 bis 20.30 Uhr – **6. Allgemeine Übung, Thema: Technische Übung**. Übungsleiter LM Andreas Roider referierte im Lehrsaal über dieses Thema, anschließend hat am Parkplatz eine Übung mit Einsatz von Schere und Spreitzer sowie der Hebekissen statt gefunden. An der Übung haben 17 Feuerwehrkameraden teil genommen.

Anmerkung: Nach der Übung wurde bemerkt, dass beim TLFA im Bereich des Notstromaggregates Benzin ausläuft. Die umgehend erfolgte Besichtigung hat ergeben, dass der Kunststofftank des Notstromaggregates undicht ist (das Benzin ist an der Nahtstelle der beiden Kunststoffschalen ausgetreten). Der Tank wurde am 20.3. von der Salzburger Lieferfirma des Tanks erneuert.

19.03.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – **2. Abschnitts-Atmenschutzübung** Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Gaspoltshofen (*auf dem Gelände der Futtermittelfirma Aspöck*). Aufgabe unserer 6 Atmenschutzträger unter HBM Ing. Hermann Höftberger war es, eine durch einen umgestürzten Sackstapel verschüttete Person aufzufinden und zu bergen. Übungsannahme war ein Brand im Bereich der Futter- und Düngemittel. Die durchschnittliche Einsatzdauer betrug 30 Minuten. Übungsende war gegen 22.00 Uhr.

22.03.: **Feuerwehrwahl 2003** im Gasthaus Huber, Aistersheim 24.

Der Einladung der Gemeinde Aistersheim haben nur 53 von 127 wahlberechtigten Feuerwehrkameraden Folge geleistet. Weil die Beschlussfähigkeit mit Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr nicht gegeben war, musste eine halbe Stunde zugewartet werden. Die Beschlussfähigkeit war dann mit den anwesenden 53 Kameraden gegeben.

Vizebürgermeister Hermann Höftberger (*in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters Herbert Simmer*) leitete die Wahlhandlung seitens der Gemeinde. Beisitzer waren die Kameraden HFM Gerhard Humer, OLM Franz Kronlachner und HFM Franz Leeb.

Einleitend stellte er fest, dass die Wahl ordnungsgemäß ausgeschrieben wurde. Gegen das Wählerverzeichnis wurden keine Einsprüche erhoben. Gewählt werden nur der Kommandant, sein Stellvertreter, der Schriftführer und der Kassenführer. Alle anderen Kommandomitglieder werden vom Kommandanten ernannt.

Der scheidende Kommandant Franz Schwarzgruber meldet sich vor Beginn der Wahl zu Wort. Er macht einen kurzen Rückblick auf seine 3 Funktionsperioden seit seiner Wahl am 28.5.1988. Anschließend legt er formal seine Funktion als Kommandant zurück.

Vize-BGM Höftberger bringt nun den vom Kommando der FF-Aistersheim eingebrachten Wahlvorschlag zur Verlesung. Daraus geht unter anderem auch hervor, dass alle Vorgeschlagenen die Eignungen im Sinne der Feuerwehr-Dienstordnung haben.

Weitere Wahlvorschläge wurden nicht eingebracht. Er fragt nun die anwesenden Kameraden, ob vor Beginn der Wahlhandlung noch weitere Wahlvorschläge eingebracht werden. Dies ist nicht der Fall.

Beginnend mit dem Kommandanten wird nun die Wahl durchgeführt. Vor jedem der 4 Wahlgänge verlassen die „Kandidaten“ die Gaststube, es erfolgt die gesetzlich vorgeschriebene Wechselrede. Diese ist jeweils sehr kurz, weil keine Wortmeldungen erfolgen.

Die anschließend durchgeführte geheime **Wahl** (*Stimmzetteln für jeden zu Wählenden, auf dem man ein „ja“ oder „nein“ ankreuzen konnte*) ergab der Reihe nach **folgendes Ergebnis:**

Funktion	Name	anwesende Wahlberechtigte	abgegeben. Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Ja	Nein
Kommandant	Rudolf Riener	53	53	2	51	49	2
Kommandant-Stv.	Hubert Geßwagner	53	52	1	51	50	1
Schriftführer	Herbert Salfinger	53	52	1	51	51	0
Kassenführer	Klaus Aschl	53	52	2	50	49	1

Nach der Wahl erklärten die Gewählten im Sinne des § 9 Abs. 6 O.ö. Feuerwehrwahlordnung, dass sie die Wahl annehmen.

Kommandant Riener bedankte sich nach der Wahl für das Vertrauen, dass ihm und den anderen gewählten Kommandomitgliedern entgegen gebracht worden ist. Er hoffe, dass man diesem Vertrauen gerecht werden kann.

Anschließend gab er folgende Bestellungen (gem. § 23 Abs. 8 O.ö. Feuerwehrgesetz) **bekannt**, die er – in Absprache mit den anderen Kommandomitgliedern – getätigt hat.

Funktion	Name, Geburtsjahr	Dienstgrad
Gerätewart	Günther Prähofer, geb. 1972	OAW (zugleich Abschnittsgerätewart)
Zugskommandant für Ausbildung	Franz Geßwagner, geb. 1960	BI
Zugskommandant für Lotsen- u. Nachrichtendienst	Andreas Roider, geb. 1978	BI
Gruppenkommandant für das Atemschutzwesen	Ing. Hermann Höftberger, geb. 1970	HBM
Gruppenkommandant für das Bewerbswesen	Wolfgang Sickinger, geb. 1974	HBM
Gruppenkommandant für die Jugendausbildung	Hubert Spicker, geb. 1966	HBM
Gruppenkommandant für das TLFA	Bernhard Rader, geb. 1980	HBM
Gruppenkommandant für das LF	Franz Schwarzgruber, geb. 1978	HBM

Vizebürgermeister Höftberger gratuliert anschließend den Gewählten und ernannten Kameraden und wünscht dem neuen Kommando viel Erfolg für die kommende Funktionsperiode.

An den ausgeschiedenen Kommandanten Franz Schwarzgruber hält er nun eine Dankesrede, in dem er dessen Laufbahn und die Verdienste ausdrücklich würdigte. Er hob dabei den unermüdlichen persönlichen Einsatz des Genannten bei den Festen, bei den 3 Abschnittsbewerben und dem Feuerwehrhaus-Neubau hervor. Namens der Gemeinde Aistersheim überreicht er abschließend einen geschnitzten St. Florian, wofür sich Kdt. Schwarzgruber herzlich bedankte.

Nach Vizebürgermeister Höftberger hat Kommandant Riener das Wort erneut ergriffen. Er teilte mit, dass das Kommando der FF-Aistersheim am 12.3.2003 (*selbstverständlich in Abwesenheit von Kdt. Schwarzgruber*) einstimmig beschlossen hat, **Franz Schwarzgruber** (*in Anwendung der Bestimmungen des § 15 Abs. 7 der Dienstordnung für die öffentlichen Feuerwehren*) aus Anlass seines Ausscheidens den **Ehrendienstgrad „Ehren-Hauptbrandinspektor“** zu verleihen. Er brachte die hierfür angefertigte Urkunde zur Verlesung und überreicht diese (*zusammen mit dem Lorberkranz*) an E-HBI Schwarzgruber.

Gemeinsam mit anderen Kameraden überreicht abschließend Kdt. Riener – in Anspielung an das Hobby von E-HBI Schwarzgruber, dem „Maulwurfschießen“, eine Tafel mit Schrotpatronen, die in Form des Gemeindegewappens und des Kommandanten-Dienstgrades eingebaut worden sind.

Vizebürgermeister Höftberger schließt die Feuerwehrwahl offiziell um 21.00 Uhr und lädt alle Anwesenden zum gemütlichen Beisammensein herzlich ein.

- 27.03.: Teilnahme der Kameraden OBI Hubert Geßwagner und OAW Günther Prähofer an einer Sitzung des Abschnitts-Feuerwehrkommandos in Haag/Hr.
- 28.03.: Einkaufsfahrt für die Feuerwehr mit dem LF zur Fa. Rosenbauer nach Leonding (2 Mann). An diesem Tag findet auch eine Besichtigungsfahrt zur FF-Wildenu wegen der neuen Schlitten für das Notstromaggregat statt.
- 01.04.: Von 19.15 bis 20.15 Uhr – **7. Allgemeine Übung. Thema: Funkübung.** Übungsleiter OBI Hubert Geßwagner referierte im Lehrsaal über dieses Thema, anschließend fand eine Funk-Sternfahrt unter Beteiligung aller 3 Fahrzeuge im Gemeindegebiet von Aistersheim statt. An der Übung haben 16 Kameraden teil genommen.
- 02.04.: **3. Funkübung (Sternfahrt)** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Affnang. Von der FF-Aistersheim haben 7 Mann teil genommen (*Übungsdauer von 19.30 bis 21.00 Uhr*).
- 04.04.: Wegen einer Kanalverstopfung, die von Frau Friederike Krenn, Aistersheim 39, gemeldet worden ist, wird der Strang im dortigen Bereich unter Mithilfe der Kanalratte und des TLFA gespült. 2 Kameraden waren – *über Ersuchen der Gemeinde* – je 1 Stunde im Einsatz.

05.04.: Von 14.30 bis 17.30 Uhr – JFM **Christoph Spicker** legt in der Volksschule Pollham das **Wissenstest-Abzeichen** in **Bronze**, JFM **Christoph Aschl** jenes in **Gold**, ab. Der Ablegung der WTA gingen zahlreiche Übungsstunden von 9.3. bis 4.4.2003, die von Jugendbetreuer HBM Hubert Spicker gestaltet und organisiert worden sind, voran.

05.04.: **Feuerwehr-Frühjahrs(Nacht)übung 2003** (8. Allgemeine Übung). **Übungsannahmen** waren ein Brand im landw. Anwesen Kottungaistersheim 2 (Silber) mit Menschenbergung aus dem Hackgutbehälter sowie eine Menschenbergung aus einem Silo beim landw. Anwesen Kottungaistersheim 5 (Söllinger). Übungsleiter: HBI Rudolf Riener; Einsatzleiter: OBI Hubert Geßwagner

Kurze Beschreibung des Übungsablaufes:

20.04 Uhr – Abfahrt mit allen 3 Fahrzeugen nach Kottungaistersheim. Nach der Ankunft um 20.07 Uhr erfolgte umgehend eine Absicherung der Aistersheimer Landesstraße in der Ortsdurchfahrt. Vom TLFA aus, das bei Silber stationiert war, wurde mit der Verlegung einer Löschwasserleitung Richtung Löschteich Kottungaistersheim begonnen. Gleichzeitig wurde mit der Menschenbergung aus dem Hackgutraum, sowie mit einem ersten Löschangriff begonnen. Die Besatzung des LF hat gleichzeitig die TS beim Löschteich in Stellung gebracht und eine Leitung Richtung Brandobjekt verlegt. Das Kommandofahrzeug wird beim Objekt Kottungaistersheim 6 (Wiesinger) neben der Landesstraße stationiert.

20.10 Uhr – Alarmierungsauftrag durch den Einsatzleiter an Florian Aistersheim für die FF-Höft und Ruhringsdorf.

20.16 Uhr – Eintreffen der FF-Höft. Diese Feuerwehr wurde mit dem Aufbau einer Löschwasserleitung vom Löschteich Richtung Brandobjekt beauftragt.

20.18 Uhr – Eintreffen der FF-Ruhringsdorf, welche umgehend mit der Relaisleitung zum Brandobjekt und der Brandbekämpfung bei Silber beauftragt wurde.

Die um 20.15 Uhr angeforderte und um 20.22 Uhr eingetroffene FF-Weibern wurde mit der Bergung einer verletzten Person im Hochsilo bei Söllinger (unter Verwendung des Notrettungssets) sowie anschließend bei Silber beauftragt. Die Gendarmerie, die Rettung und der Bürgermeister wurden etwa zur gleichen Zeit über Florian Aistersheim verständigt.

Das Löschwasser der Pumpe Aistersheim ist um 20.22 Uhr beim Brandobjekt Silber eingetroffen. Probleme gab es bei der 2. Leitung der Pumpe Höft, dieses Wasser ist erst um 20.37 Uhr eingelangt.

20.57 Uhr – Wasser halt und Abbaubefehl.

Eingesetzte Mannschaften und Gerätschaften:

FF-Aistersheim:

22 Mann; TLFA, LF, KDOF; TS, Notstromaggregat, Beleuchtungsgeräte, 3 AS-Geräte, Pumpe TLFA, 10 B-Schläuche, HD-Schläuche, Schlauchbrücke, Verteiler, usw.

FF-Weibern:

7 Mann (unter dem Kdo. von HBI Josef Murauer); TLFA; 3 AS-Geräte, Notrettungsset, 2 B- und 2 C-Schläuche.

FF-Höft:

6 Mann (unter dem Kdo. von OBI Ernst Pötzlberger); KLF, TS, Verteiler, 10 B-Schläuche

FF-Ruhringsdorf:

7 Mann (unter dem Kdo. von HBI Friedrich Wiesinger); KLF, TS, Verteiler, 8 B- und 2 C-Schläuche

FF-Haag:

2 Mann; Atemschutzfahrzeug

07.04.: Um 03.20 Uhr – Sirenen- u. Pageralarm in Aistersheim, ausgelöst durch das LFK. Meldung: Verkehrsunfall auf der A 8 Innkreis Autobahn kurz nach der Rastanlage Aistersheim in Fahrtrichtung Suben.

03.23 Uhr – Ausfahrt mit 15 Mann unter HBI Rudolf Riener im TLFA und LF zur Rastanlage Aistersheim, von dort Auffahrt auf die A 8 Richtung Suben. Dass die Unfallstelle doch nicht so kurz nach der Rastanlage Aistersheim war, stellte sich nach etwa 15 km heraus. Die Unfallstelle war etwa bei km 51 auf der Höhe von Peterskirchen. Weil bereits die FF-Haag an der Unfallstelle tätig war und unsere Dienste nicht benötigt wurden, erfolgte die Rückfahrt ins Feuerwehrhaus (Rückkehr um 04.20 Uhr).

09.04.: Mit Abfahrt um 19.00 Uhr - Teilnahme von 7 Kommandomitgliedern und E-HBI Franz Schwarzgruber an der **Bezirksfeuerwehrtagung 2003** im VAZ Manglbürg in Grieskirchen.

11.04.: Die Kameraden HFM **Patrick Rader** und HFM **Roman Schwarzgruber** nehmen an der Landes-Feuerweherschule in Linz am Bewerb um den Erwerb des **Funkleistungsabzeichens in Silber** teil. Patrick Rader hat das FLAZ in mit 238 Punkten (*Rang 91 von 296 Gewerteten*) und Roman Schwarzgruber mit 237 Punkten (*Rang 111*) erfolgreich abgelegt. Vorbereitung: je 12 Einheiten

15.04.: Um 19.00 Uhr – Fototermin für das neue Feuerwehrkommando beim Feuerwehrhaus. Anschließend: **9. Allgemeine Übung, Thema: Nachbesprechung Frühjahrsübung vom 5. April.** An dieser Besprechung, die von BI Franz Geßwagner geleitet wurde, haben insgesamt 18 Kameraden teil genommen.

- 16.04.: Mit Beginn um 20.00 Uhr – **3. Kommandositzung 2003** bei Kommandant Rudolf Riener. Anwesend waren neben dem Kdt. Riener auch weitere 11 Kommandomitglieder.
- 18.04.: Um 13.45 Uhr – Meldung durch Wolfgang Geßwagner, dass bei seinem Wohn- und Wirtschaftsgebäude eine **Verstopfung des Fäkalienkanales** vorliegt.
14.00 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA und 3 Mann unter Führung von OAW Günther Prähofer zur Liegenschaft Geßwagner. Mittels HD-Schlauch und der „Kanalratte“ wird die Verstopfung beseitigt. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 17.00 Uhr
- 19.04.: **Der FF-Aistersheim treten folgende Schüler als Jungfeuerwehrmitglieder bei:**
Georg Söllinger, Aistersheim 32 (geb. 1.5.1991), **Florian Stockinger**, Aistersheim 87 (geb. 24.5.1991), **Peter Kronlachner**, Aistersheim 20 (geb. 16.6.1992), **Alfred Noel Birnleitner**, Aistersheim 1 (geb. 11.7.1991) und **Kevin Hager**, Viertlbach 30 (geb. 14.7.1991). Sie wurden umgehend in die Jugendgruppe aufgenommen und von Jugendbetreuer HBM Hubert Spicker entsprechend ausgebildet bzw. für die Bewerbsteilnahmen vorbereitet. Die Jugendgruppe konnte somit wieder auf das erforderliche Maß aufgestockt werden.
- 25.-27.4.: Veranstaltung des 27. **Aistersheimer Frühlingsfestes** (9. Fest im Bauhof der Gemeinde und 5. des Musikvereines) durch den Musikverein Aistersheim. Zahlreiche Kameraden haben auch an den Vorbereitungen, bei der Durchführung und beim Abräumen direkt mitgeholfen. An allen 3 Tagen wurde von der FF-Aistersheim auch die **Parkplatzeinweisung sowie der Brandschutz** übernommen. Dabei wurden **insgesamt 108 Einsatzstunden an nachstehenden Tagen geleistet:**
Freitag, 25. April: von 20.00 bis 01.00 Uhr: 8 Mann á 5,0 Stunden;
Samstag, 26. April: von 20.00 bis 03.30 Uhr: 8 Mann á 7,5 Stunden;
Sonntag, 27. April: von 09.00 bis 11.00 Uhr: 4 Mann á 2,0 Stunden.
- 28.04.: Um 19.00 Uhr treffen sich zahlreiche Feuerwehrkameraden mit ihren Gattinnen bei Kamerad Klaus Aschl, Grub 4, und bereiten die Kränze und den Baumschmuck für einen Maibaum vor, der dem neuen Kommandanten Rudolf Riener aus Anlass seiner Wahl aufgestellt werden soll. Die große Sorge dabei war, dass das Vorhaben bis zum Aufstellen des Maibaumes geheim gehalten werden kann....
- 29.04. Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **10. Allgemeine Übung**. *Thema: Atem- und Körperschutz bei der Feuerwehr*. Übungsleiter HBM Ing. Hermann Höftberger informierte die anwesenden Kameraden zuerst im Lehrsaal durch die Vorführung eines Schulungsfilmes über chemische Stoffe sowie an Hand von Folien, anschließend in Form einer praktischen Übung in der Halle über dieses wichtige Thema. An der Übung haben 16 Kameraden teil genommen.
- 30.04.: **Aufstellung eines Maibaumes bei Kommandant Rudolf Riener**, der von Kamerad Franz Geßwagner gespendet worden ist. Um 17.00 Uhr kommen zahlreiche Kameraden bei der Liegenschaft Aschl, Grub 4, zusammen und treffen letzte Vorbereitungen zur Aufstellung. Anschließend wird der Baum mittels Traktor und Autoanhänger in einem Convoy nach Haid verfrachtet, wo er unter Staunen der neuen Besitzerfamilie einlangte. Kdt. Riener suchte sich einen Standort für den Maibaum vor dem Haus auf einem Feld aus. Umgehend wurde mittels Bagger von Kamerad Robert Zöbl, der ebenfalls auf seinen Einsatz wartete, ein entsprechender Aufstellgraben ausgehoben. Es folgte die Schmückung des mächtigen, **24 m langen**, Maibaumes mit Reisischlangen und den Kränzen. Plötzlich einsetzender – unterschiedlich starker – Wind verhinderte die händische Aufstellung. Während die meisten Kameraden das Ende des Windes bei einer von der Familie Riener rasch herbeigeschafften Jause abwarteten, hielt es Kamerad Klaus Aschl, der „Oberbefehlshaber des Maibaumaufstellkommandos“, kaum noch auf der Bank. Er startete seinen Traktor und versuchte trotz auffrischendem Wind, den Baum mit dem Frontlader aufzustellen. Er wurde aber von anderen, beherzten Kameraden von seinem Vorhaben abgebracht und zum weiteren Abwarten – in geselliger Runde – überredet.....
Nach längerem Zuwarten (der Wind flachte nicht ab) wurde der Maibaum mittels LKW-Kran der Firma Rosner von Kamerad Johann Auinger aufgestellt und entsprechend verankert. Nicht auszudenken wäre gewesen, wenn der Maibaum am 1. Mai noch am Boden gelegen wäre.....
- 30.04.: **1. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann (gemäß den Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung der BH-Grieskirchen) übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz war entgeltspflichtig.
- 01.05.: Ab 13.00 Uhr – Vorbereitungsarbeiten für die Feierlichkeiten zur Gerätesegnung und den gemütlichen Abend im Bereich des Bauhofes und des Feuerwehrhauses.
- 02.05.: Ab 09.00 Uhr – Fortsetzung und Abschluss der Vorbereitungsarbeiten für die bevorstehenden Feierlichkeiten. Die Halle des Bauhofes wird zur Gänze mit Brauereigarnituren (etwa 50 Stück) eingerichtet. Die Rampe wird für die Tanzkapelle ausgeräumt und gesäubert, im Zwischenbau wird

eine lange Bar für den Ausschank von Bier und Wein, sowie für die Kaffeebar vorbereitet. Fleißige Hände zahlreicher Kameraden und deren Gattinnen reinigen das gesamte Feuerwehrhaus und schmücken es mit Fotos und diversen Schaustücken. Die neue TS und der Stromerzeuger werden mit einem Blumenschmuck ausgestattet. Die Vorbereitungsarbeiten dauerten bis zum Beginn der Feierlichkeiten.

02.05.: Um 19.00 Uhr – **Florianimesse mit Segnung der neuen Tragkraftspritze FOX 12 und des neuen Stromerzeugers.**

Ab 18.15 Uhr – Eintreffen der Ehrengäste und der Gastfeuerwehren, die von Kommandant Rierer und Kdt.-Stv. Hubert Geßwagner begrüßt und auf ihre Plätze geleitet.

Ein großer Unsicherheitsfaktor war dabei das Wetter, zumal aufziehende Wolken nichts Gutes ankündigten. Trotzdem entschloss man sich kurz vor Beginn der Feier, den Festakt am Bauhof- bzw. Feuerwehr-Vorplatz zu veranstalten.

Die Aufstellung zum Festakt war wie folgt:

Die Feuerwehren nahmen in Fünferreihen entlang des Bauhofes und der Aistersheimer Landesstraße auf dem Vorplatz Aufstellung, dazwischen haben die Ehrengäste und die Bevölkerung Platz genommen. Vor den Toren des Feuerwehrhauses waren der Altar und die beiden Gerätschaften aufgestellt, im Bereich des Waschplatzes war die Musikkapelle postiert.

Pünktlich um 19.00 Uhr wurde die Feierlichkeit mit der Florianimesse begonnen, die von Pfarrer KsR Rupert Rosner zelebriert wurde. Im Rahmen dieser Messe erfolgte die Gerätesegnung.

Im Anschluss an die Messe, die bis 20.00 Uhr dauerte, nahm Kommandant Rudolf Rierer die Begrüßung vor. Neben Landtagsabgeordneten Dr. Josef Stockinger (in Vertretung des Landesrates für das Feuerwehrwesen Dr. Walter Aichinger) konnte er die 3 Abschnittskommandanten des Bezirkes Grieskirchen (Josef Riedl, Josef Schwarzmannseder und Wolfgang Häupl), Bürgermeister Dir. Herbert Simmer, die Mitglieder des Gemeinderates, die Ehrendienstgradträger E-HBI Johann Zöbl und Franz Schwarzgruber, E-BI Heinrich Gugerbauer und Erwin Krenn sowie E-OAW August Stafflinger, die Ehrenmitglieder Altbürgermeister ÖR Josef Stockinger und Rudolf Kreupl und den Gendarmerie-Postenkommandanten von Gaspoltshofen, Abt.Insp. Manfred Schrattecker, begrüßen. Entschuldigt hatte sich Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Rudolf Harra wegen einer Urlaubsreise.

Kommandant Rierer ging in seiner Festansprache einleitend auf den Werdegang der Ankäufe und die Geschichte der Tragkraftspritzen bei der FF-Aistersheim ein. Die alte TS 8, welche 1966 in Dienst gestellt und nach 36 Jahren am 13.8.2002 beim Hochwassereinsatz in Bad Schallerbach kaputt ging, musste durch eine neue, leistungsfähigere TS ersetzt werden. Auch das Notstromaggregat, Baujahr 1981, musste erneuert werden. Kdt. Rierer bedankte sich abschließend bei der Gemeinde und dem Land O.ö. für die großzügige Unterstützung bei der Anschaffung der neuen Gerätschaften.

Bürgermeister Simmer verwies auf die ständig steigende Bedeutung der Feuerwehren vor allem bei Katastropheneinsätzen. Waren die Einsätze der Feuerwehren früher auf die Brandbekämpfung beschränkt, so sind heute die technischen Einsätze überwiegend. Er bedankte sich bei den Feuerwehren für diese unentgeltlichen Dienste, ohne die eine Gemeinde ihren Verpflichtungen nicht nachkommen könnte.

Abschnittskommandant BR Riedl ging in seiner Laudatio kurz auf die Hochwassereinsätze im Jahr 2002 ein und unterstrich so die Bedeutung der Feuerwehren.

Als letzter und hochrangigster Redner gratulierte Landtagsabgeordneter Dr. Josef Stockinger (bekanntlich ein gebürtiger Aistersheimer) der FF-Aistersheim zu ihrem Gesamtwerk Feuerwehrhaus und Gerätschaften. Für das Land war und ist es eine Selbstverständlichkeit, die Feuerwehren im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten stets voll zu unterstützen. Dies sei demnach auch im Vorjahr nach dem Jahrhunderthochwasser der Fall gewesen.

Mit 3 Strophen des „Hoamadlandes“ wurde der Festakt um 20.25 Uhr beendet. Es folgte der „Gemütliche Abend“ im Bauhof der Gemeinde, der von den TRATTNACHTALERN musikalisch gestaltet wurde. Die meisten am Festakt teilgenommenen Personen nahmen das Angebot an und füllten den Bauhof in Windeseile bis auf den letzten Platz. Traditionell verlagerte sich das Geschehen anschließend in den Barbereich im Zwischenbau und zuletzt in die Kellerbar, wo die Feier gegen 05.00 Uhr früh ihren feuchten Abschluss nahm.....

Der Einladung der FF-Aistersheim sind insgesamt 16 Feuerwehren (davon 10 aus dem Abschnitt Haag und 6 aus umliegenden Gemeinden) mit insgesamt 224 Mann gefolgt. **Es waren dies folgende Feuerwehren:**

Affnang	25 Mann	Meggenhofen	15 Mann
Altenhof	6 Mann	Roitham	13 Mann
Gaspoltshofen	15 Mann	Rottenbach	12 Mann
Haag/Hr.	11 Mann	St. Georgen/Gr.	16 Mann

Hof	7 Mann	Weeg	15 Mann
Hofkirchen/Tr.	5 Mann	Weibern	17 Mann
Höft	27 Mann	Wilhelmsberg	11 Mann
Hörbach	22 Mann	Zupfung	7 Mann

Angemeldet hatten sich insgesamt 17 Feuerwehren mit 228 Mann. Nicht erschienen ist die FF-Ruhringsdorf, die sich aber angemeldet hatte.

Etwas enttäuschend war die Teilnahme der örtlichen Bevölkerung an dieser Festveranstaltung, hier wurde etwas mehr Interesse erwartet. Finanziell und vom Ablauf her gesehen konnte diese Veranstaltung aber als recht gut bezeichnet werden.

- 03.05.: Ab 13.00 Uhr – Aufräumen der gesamten Festräume, woran wieder eine entsprechende Anzahl von Kameraden und deren Gattinnen teil genommen hat.
- 03.05.: Um 20.00 Uhr – Gemeinsame **Abräumfeier von Musikverein und Feuerwehr** vom Frühlingsfest 2003 und der Gerätesegnung, traditionell im Bauhof der Gemeinde. Auch eine entsprechende Anzahl von Kameraden und deren Gattinnen hat an dieser traditionellen Feier – wenn auch durch von Arbeiten der letzten Tage etwas gezeichnet – teil genommen.
- 03.05.: **2. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann (gemäß den Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung der BH-Grieskirchen) übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Der Einsatz war entgeltspflichtig.
- 07.05.: **4. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Gaspoltshofen. Von der FF-Aistersheim haben 7 Mann teil genommen (*Übungsdauer von 20.15 bis 21.00 Uhr*).
- 10.05.: Um 13.00 Uhr – Ausrückung mit 18 Kameraden unter Führung von Kdt. Riener aus Anlass der kirchlichen Hochzeit von Johann und Annemarie Nöhhammer. Die Hochzeitsfeier fand im Gasthaus Auzinger in Meggenhofen statt.
- 12.05.: Von 20.00 bis 20.45 Uhr – Über Ersuchen von Johannes Schildberger, Aistersheim 41, wird dessen Schwimmbecken mit dem TLFA aufgefüllt. An diesen Arbeiten haben 3 Kameraden teil genommen.
- 13.05.: Von 19.15 bis 21.15 Uhr – **11. Allgemeine Übung. Thema: Maschinisten- und Feuerwehrleiter-Schulung.** Unter Führung von Übungsleiter AW Klaus Aschl fanden praktische Übungen beim TLFA und LF statt. An der Übung, die bei starkem Regen stattfand, haben 16 (wetterfeste) Kameraden teil genommen.
- 16.05.: Einkaufsfahrt mit dem LF durch den neuen Gerätewart Günther Prähofer zur Firma Rosenbauer nach Leonding. Dabei wurden 10 neue B-Schläuche für das LF angeschafft.
- 16.05.: Kamerad **HBM Franz Schwarzgruber** nimmt am 48. Bewerb um das **Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold**, der so genannten „Feuerwehr-Matura“ teil. Als Hausaufgabe wurde ein Brandschutzplan für das Gebäude der Raiffeisenkasse Aistersheim angefertigt. Die Prüfung hat er mit 159 Punkten, das bedeutet Rang 93, abgelegt.
- 17.05.: Brandsicherheitswache durch 4 Kameraden beim diesjährigen **Ball des BORG-Grieskirchen** von 20.00 Uhr bis 03.00 Uhr im Wasserschloss Aistersheim. Der Einsatz war entgeltspflichtig im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung.
17. u. 19.5.: Wassertransporte nach Pöttenham 16 mittels TLFA (zwecks Schwimmbadauffüllung bei Kamerad Franz Rebhan).
- 21.05.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – **3. Abschnitts-Atemschutzübung** Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Hörbach. Übungsannahme war ein Brand in der neu errichteten Produktionshalle der Firma LHS in Hörbach. Aufgabe der AS-Träger war die Brandbekämpfung im Bereich der Lackierhalle sowie am Dach des Bürogebäudes (Aufbau einer Löschwasserleitung über die Feuerlösleiter). Mit 10 teilnehmenden Atemschutzträgern war die FF-Aistersheim wieder eine der stärksten Gruppen. Die durchschnittliche Einsatzdauer je Kamerad betrug etwa 25 Minuten. Übungsende war um etwa 22.00 Uhr.
- 23.05.: Um 07.25 Uhr – Tel. Alarmierung von Kdt. Riener durch Monika Oberhumer, Viertlbach 10. Meldung: Starke Rauchentwicklung im Heizraum, ein Begehen ist nicht mehr möglich. Umgehend rückt Kdt. Riener mit dem KDOF und einem Atemschutzgerät nach Viertlbach 10 aus. Unter Verwendung des Schweren Atemschutzes erfolgt sodann eine Begehung der stark verrauchten Kellerräume. Dabei wurde festgestellt, dass die starke Rauchentwicklung auf zu wenig Zug im Kamin (*nach dem Einheizen mit Festbrennstoffen*) zurück zu führen war. Es erfolgte die Öffnung mehrerer Kellerfenster, sodass der Rauch abziehen konnte. Gleichzeitig wurde im Kamin ein Feuer angemacht, um den Rauchabzug auch vom Ofen aus zu aktivieren. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: zK. 08.00 Uhr

- 24.05.: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppen der FF-Aistersheim am Abschnitts-Feuerwehrbewerb Peuerbach, durchgeführt von der **FF-Aschau**. Ergebnisse – siehe Tabelle
- 27.05.: Von 19.30 bis 20.30 Uhr – **12. Allgemeine Übung**. *Thema: Gefährliche Stoffe*. Gerätewart OAW Günther Prähofer referierte im Leersaal über dieses Thema und erläuterte unter anderem auch die verschiedenen Stoffnummern und Warnzetteln. Übungsteilnahme: 18 Kameraden.
- 27.05.: OFM Norbert Zotscher erklärt schriftlich seinen Austritt aus der FF-Aistersheim. Als Grund führt er Desinteresse an der Feuerwehr an. Zotscher war am 16.4.1984 der FF als JFM beigetreten. Der Austritt wurde am 24.6.2003 wirksam.
- 28.05.: **3. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann (gemäß den Auflagen in der Veranstaltungsbewilligung der BH-Grieskirchen) übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Der Einsatz war entgeltspflichtig.
- 31.05.: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppen der FF-Aistersheim am Abschnitts-Feuerwehrbewerb Grieskirchen, durchgeführt von der **FF-Wallern**. Ergebnisse – siehe Tabelle
- 31.05.: **4. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages.
- 04.06.: **5. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Höft. Von der FF-Aistersheim haben 8 Mann teil genommen (*Übungsdauer von 20.15 bis 21.00 Uhr*).
- 06.06.: In der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr – **Verkehrswegsicherung der Gehberger Gemeindestraße**. Grund: Testfahrt mit einem Rallyefahrzeug zwischen der B 135 Gallspacher Bundesstraße und der Kreuzung zum Rasthaus Aistersheim. Über Ersuchen von Herrn Gerhartinger (Fa. Antipodes Concepts GmbH., Aistersheim 2) wurde mit 6 Kameraden der gesamte Streckenabschnitt mit allen Zufahrten abgesichert. Die insgesamt 4 Einsatzstunden wurden gemäß der Feuerwehr-Tarifordnung 2000 verrechnet.
- 06.06.: Von 19.15 bis 22.00 Uhr – Teilnahme von HBI Riener, OBI Geßwagner und OAW Prähofer an einer Kommandanten-Dienstbesprechung in Weibern.
- 07.06.: Kamerad OFM **Alois Prähofer und seine Gattin Maria feiern das Fest der Goldenen Hochzeit**. Aus gegebenem Anlass stellte sich um 19.00 Uhr auch eine Abordnung der Feuerwehr unter Führung von E-HBI Franz Schwarzgruber beim Jubelpaar als Gratulanten und einer Ehrengabe ein.
- 07.06.: Um 19.30 Uhr – **Abschnitts-Kommandanten-Dienstbesprechung** im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Weibern. Von der FF-Aistersheim nehmen neben Kdt. Riener auch OBI Hubert Geßwagner und OAW Prähofer teil.
- 09.06.: Mit Beginn um 20.00 Uhr – **4. Kommandositzung 2003** bei Hermann Höftberger. Anwesend waren neben dem Kdt. Riener auch alle 11 Kommandomitglieder.
- 10.06.: Von 19.20 bis 20.00 Uhr – **13. Allgemeine Übung**. *Thema: Brandschutzpläne*. HBM Wolfgang Sickinger referierte im Leersaal an Hand von Plan-Spielen über dieses Thema. Übungsteilnahme: 16 Kameraden.
- 12.06.: Über Ersuchen der Gemeinde wurde mit dem TLFA 2000 **Wasser zur Gehsteig-Baustelle** der Straßenmeisterei Grieskirchen an der B 135 Gallspacher Bundesstraße in der Ortschaft Rakesing gebracht. Der Einsatz, an dem 2 Mann beteiligt waren, dauerte etwa eine Stunde (von 18.00 bis 19.00 Uhr).
- 13.06.: Von 11.00 bis 11.30 Uhr – **Kontrollierter Abbrand von mit Feuerbrand befallenen Sträuchern** von den Sportplatz-Böschungen (in Zusammenwirken mit dem Maschinenring und der Gemeinde). Nach dem Abbrand wurden die Glutnester mittels TLF-Strahlrohr gelöscht. Am Feuerwehreinsatz, der über Ersuchen der Gemeinde erfolgt ist, waren 2 Kameraden beteiligt.
- 13.06.: Um 18.30 Uhr – **Ausrückung** mit 17 Mann unter Führung von Kdt. Rudolf Riener anlässlich der Feierlichkeiten des **130-jährigen Jubiläums der FF-Weibern** mit Segnung des neuen Kommandofahrzeuges, des Notstromaggregates und der Zille.
- 14.06.: FM Michael Kliemstein erklärt schriftlich seinen Austritt aus der FF-Aistersheim. Als Grund führt er Desinteresse am Feuerwehrwesen an. Kliemstein war der FF-Aistersheim am 3.6.1997 als JFM beigetreten. Der Austritt wurde mit 13.7.2003 wirksam.
- 18.06.: **5. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages.

- 19.06.: Um 10.00 Uhr – **Ausrückung** mit 17 Mann unter Führung von Kdt. Riemer anlässlich des Fronleichnam-Umzuges. Von 3 Kameraden wird auch die Verkehrswegsicherung übernommen.
- 20.06.: Am Abend findet das traditionelle Sonnwendfeuer in der Haid, das von den Bewerbungsgruppen und der Feuerwehrjugend veranstaltet wurde, statt. Der Einladung sind bei wettermäßig herrlichen Bedingungen über 200 Besucher gefolgt, sodass die Bewerbskasse wieder aufgefüllt werden konnte.
- 21.06.: Teilnahme der Bewerbungs- und Jugendgruppen der FF-Aistersheim am Bezirks-Feuerwehrbewerb Grieskirchen, veranstaltet von der **FF-Pram**. Ergebnisse – siehe Tabelle
- 21.06.: Aus Anlass des 40. Geburtstages von Kommandant Rudolf Riemer (am 23.6.) und seiner Gattin Maria (am 21.6.) findet sich bei den Jubilaren eine entsprechende Gratulantschar – unter anderem auch eine entsprechende Anzahl von Kommandomitgliedern der FF mit ihren Gattinnen – ein. Als Geschenk wird von der FF eine Videokamera überreicht. Im Rahmen dieser Feier wurde auch der noch immer stehen gebliebene Maibaum „fachgerecht“ umgelegt. Für einige Kameraden wurde die kürzeste Nacht im Jahr zu kurz.....
- 21.06.: **6. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages.
- 24.06.: Von 19.15 bis 21.15 Uhr – **14. Allgemeine Übung**. *Thema: Verkehrsunfall*. Unter Übungsleiter HFM Roman Schwarzgruber fand eine realistische Verkehrsunfall-Übung auf der Gemeindestraße westlich von Pöttenheim am so genannten „Dietl-Berg“ statt. Die Übung erstreckte sich auf die Bergung von 3 eingeklemmten Personen sowie die Bergung des Fahrzeuges. Zum Einsatz gekommen sind hierbei das KDOF und das TLFA, sowie der Spreitzer, die Schere, der Greifzug, das Notstromaggregat sowie diverser Schanzwerkzeug (u.a. Milwaukee). An der überaus spannenden Übung haben 20 Kameraden teil genommen.
- 27.06.: Um 19.00 Uhr – **Ausrückung** von 12 Kameraden unter Führung von Kdt. Riemer aus Anlass des Gründungsfestes 90 Jahre FF-Affnang.
- 4./5.7.: Teilnahme je einer Bewerbungs- und Jugendgruppe am **41. O.ö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb** und am **28. Jugendfeuerwehrleistungsbewerb** in **Rohrbach im Mühlkreis**, Bezirk Rohrbach.

Ergebnisse:

Bewerbsgruppe

Bronze A (ohne Alterspunkte; Wertungsgruppe II (mit Sicherheitsstiefel und Einsatzhandschuhen):

379,65 Punkte, Rang 61 (von 314 Gewerteten), das ist der 5. Platz im Bezirk Grieskirchen;

Zeiten: Lö.A.: 59,30 Sek., keine SP; Staff.L.: 61,05 Sek.; keine SP

Silber A (ohne Alterspunkte; Wertungsgruppe II (mit Sicherheitsstiefel und Einsatzhandschuhen):

365,19 Punkte, Rang 52 (von 237 Gewerteten), das ist der 4. Platz im Bezirk Grieskirchen;

Zeiten: Lö.A.: 60,40 Sek., keine SP; Staff.L.: 59,41 Sek., 15 SP

Mitglieder der Bewerbungsgruppe beim Landesbewerb 2003 waren:

Ebenberger Wolfgang (nur Bronze), Gugerbauer Wolfgang, Ing. Höftberger Hermann (nur Silber), Kaltseis Christoph, Nöhhammer Martin, Prähofer Stefan, Roider Andreas, Schwarzgruber Franz, Schwarzgruber Roman und Sickinger Wolfgang.

Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze hat OFM **Wolfgang Ebenberger** erworben.

Jugendgruppe

Bronze Jugend: 1.019,89 Punkte, Rang 137 (von 298 Gewerteten), das ist der 8. Platz im Bezirk Grieskirchen. Alter: 114 Jahre; Hind.Zeit: 54,40 Sek., 10 SP; Staffel-Zeit: 85,71 Sek., 10 SP.

Silber Jugend: 1.011,87 Punkte, Rang 115 (von 287 Gewerteten), das ist der 9. Platz im Bezirk Grieskirchen. Alter: 114 Jahre; Hind.Zeit: 63,30 Sek., 20 SP; Staffel-Zeit: 84,83, keine SP.

Mitglieder der Jugendgruppe beim Landesbewerb 2003 waren:

die JFM Aschl Christoph, Birnleitner Alfred, Gruber Patrick, Hager Kevin, Puchner Johann, Riemer Sebastian, Söllinger Georg, Spicker Christoph und Stockinger Florian

Das JFLA in Bronze haben erworben:

die JFM Birnleitner Alfred, Hager Kevin, Riemer Sebastian, Söllinger Georg und Stockinger Florian

Das JFLA in Silber haben erworben:

die JFM Gruber Patrick und Spicker Christoph

In der Zeit von 3. Mai bis 28. Juni fanden insgesamt 17 Bewerbsübungen der Jugendgruppe unter Jugendbetreuer HBM Hubert Spicker statt. Jede Übung dauerte etwa 1 ½ Stunden.

Von der **Bewerbsgruppe**, die 1973 gegründet worden ist, fanden unter Leitung von **HBM Wolfgang Sickinger** gleichfalls zahlreiche Übungen in der Zeit von Februar bis Juli 2003 statt, die Anzahl und Datums wurden nicht festgehalten.

- 08.07.: Von 19.30 bis 21.00 Uhr – **15. Allgemeine Übung. Thema: Wasserkarten.** Unter Übungsleiter BI Andreas Roider findet bei der Liegenschaft Robert und Elisabeth Zöbl, vulgo Weinberger in Edt 9, eine Vermessung des neu angelegten Löschwasser-Naturteiches statt. Dabei werden die Fläche, die Koordinaten und das Volumen des Fassungsvermögens des neuen Löschteiches statt. An der Übung haben insgesamt 14 Kameraden teil genommen. Anschließend wurden die „Utensilien“ bei der Liegenschaft Haid 4 (Kommandant Riener), die aus Anlass der beiden Geburtstage aufgebaut wurden, sachgerecht entsorgt.
- 10.-13.7.: Teilnahme von 5 JFM (Christoph Aschl, Kevin Hager, Christoph Spicker, Patrick Gruber und Florian Stockinger) am **Feuerwehr-Jugendlager 2003 in Munderfing**, Bezirk Braunau. Bei der „Lager-Olympiade“ wurde Rang 36 erreicht. Die Jungfeuerwehrmänner wurden während des Lagers von Jugendbetreuer HBM Hubert Spicker betreut.
- 12.07.: **7. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages.
- 22.07.: Ing. Hermann Höftberger meldet alarmiert um 20.40 Uhr einige Feuerwehrekameraden und meldet, dass sich **Mineralöl vor dem Haus seiner Eltern in Aistersheim 23** auf der Straße befindet.
20.45 Uhr – Ausrückung mit 5 Mann unter Führung von HBM Ing. Hermann Höftberger mit dem TLFA. Mittels Bioversal-Bindemittel wird die Ölspur, die sich durch den ganzen Ort Richtung Hofkirchen gezogen hat, gebunden. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: gegen 22.45 Uhr
Anmerkung: Die Ölspur hat sich fortgesetzt nach Hofkirchen und Taufkirchen; sie wurde von einem Bus der Fa. Stroissmüller verursacht. Von dieser Firma erfolgte auch eine Regressforderung für das verwendete Bioversal und die Mannschaftsleistungen.
- 25.07.: Über Ersuchen von Kam. BI Franz Geßwagner (Gallspach) helfen 4 Kameraden mit, einige Scheunensäulen des Dachstuhles zu heben bzw. auszurichten. Der „Einsatz“ dauerte von 16.00 bis 17.00 Uhr. Dieser Einsatz wurde jedoch nicht als „Technischer Einsatz“ gemeldet.
- 28.07.: Mag. Johann Hönig, Besitzer der Liegenschaft „Pöttenheim 4“ meldet um 19.15 Uhr, dass sich auf dem Baum vor seinem Haus ein riesiger **Hornissenschwarm** befindet.
Um 19.30 Uhr – Ausrückung mit dem KFOF und 7 Mann unter Führung von Kdt. Riener nach Pöttenheim. Unter Verwendung von 2 Säureschutzanzügen wird das Hornissennest vom Dachboden entfernt.
Anschließend wird von der gleichen Mannschaft beim Wohnhaus von Bürgermeister Dir. Herbert Simmer ein Wespennest fachgerecht „entsorgt“.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 21.15 Uhr
- 31.07.: Über Ersuchen von Kamerad BI Franz Geßwagner (Gallspach) wird ein Kanal bei seiner Liegenschaft durch den Einsatz der TLF-Einbaupumpe und eines HD-Rohres frei gespült.
- 01.08.: **8. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages.
- 03.08.: Um 08.30 Uhr – Ausrückung aus Anlass der Festlichkeiten „100 Jahre FF-Hörbach“ mit 16 Mann unter Führung von Kdt. Rudolf Riener.
- 09.08.: **Opernaufführung „Carmen“ im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Agentur Walzer aus Hofkirchen, wurde bei dieser Veranstaltung im Hof des Schlosses die Brandsicherheitswache mit 3 Mann übernommen.
- 14.08.: **9. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages.
- 25.08.: Um 23.38 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung des LFK: Verkehrsunfall auf der A 8 Innkreis Autobahn mit eingeklemmten Personen.
23.40 Uhr – Ausrückung mit 16 Mann mit dem KDOF und dem TLFA zur Autobahn. Dabei stellte sich heraus, dass die Meldung über die Kilometerangabe, als auch über die Fahrtrichtung verkehrt waren. Bei der 1. Meldung wurde km 31,5 zwischen Meggenhofen und Aistersheim, Fahrtrichtung Suben angegeben. Die 2. Meldung besagte, dass der Unfall bei km 29,5 nach Meggenhofen in Fahrtrichtung Wels sei, bei der 3. Meldung wurde km 29,5 vor Meggenhofen in Fahrtrichtung Suben

angegeben. Tatsache war, dass durch diese verwirrenden Meldungen Richtung Suben aufgefahen wurde. Erst nach 23 Minuten wurde der Einsatzort (über den Umweg Haag) erreicht, eine Minute vor Geisensheim. Nach dem Eintreffen am Unfallort wurde festgestellt, dass 3 verletzte Personen bereits von der Rettung versorgt und geborgen worden sind. Von der FF-Aistersheim wurden erste Absicherungsarbeiten durchgeführt, von den FF-Meggenhofen und Geisensheim die restlichen.

Unfallhergang:

Ein Welser PKW-Lenker hatte auf der A 8 kurz vor der Ausfahrt Meggenhofen (Fahrtrichtung Suben) eine Panne und hielt seinen BMW am Pannestreifen an. Sein PKW ragte aber fast einen Meter in die 1. Fahrspur. Ein nachkommender deutscher LKW konnte sich gerade noch vorbei schlingeln, ein 2. LKW nicht mehr und rammte das Fahrzeug komplett. Im PKW saßen 3 Personen, alle wurden verletzt. Auch die FF-Meggenhofen wurde falsch alarmiert, sodass unsere Feuerwehr und jene von Meggenhofen in Fahrtrichtung Suben gefahren sind. Beide Feuerwehren, als auch die Rettung, mussten bis Haag fahren und dort wenden (Umweg 45 km). Daher wurde unverzüglich die FF-Geisensheim verständigt. 1 Person verstarb 1 Woche später.

26.08.: Um 19.00 Uhr: Lieferung und Inbetriebnahme der neuen CFK-Atemschutzflaschen. Atemschutzbeauftragter HBM Ing. Hermann Höftberger unterwies die geladenen Atemschutzträger in der richtigen Handhabung der neuen 300-bar-Flaschen (eine statt bisher 2 Flaschen), die eine wesentliche Verbesserung darstellen (vor allem des Gewichtes wegen).

26.08.: Von 20.45 bis 22.15 Uhr – **Hornisseneinsatz im Heizstadel des Mairhofes vom Schloss Aistersheim.** Auf Grund des Ersuchens von Herrn Birnleitner wurde mit 4 Kameraden ein riesiges Wespennest unter Verwendung von 2 Säureschutzanzügen entfernt.

29.08.: Um 18.48 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. **Meldung des LFK: Verkehrsunfall auf der A 8 Innkreis Autobahn, Fahrtrichtung Wels, bei km 30,0 – Höhe Meggenhofen; eingeklemmte Personen.**

18.52 Uhr – Ausrückung mit 17 Mann mit dem KDOF und dem TLFA zur Autobahn. Beim Eintreffen an der Unfallstelle wurde festgestellt, dass bereits die FF-Meggenhofen und Rettungswagen anwesend waren. Aufgabe unserer Feuerwehr war es, bei der Absicherung der Unfallstelle behilflich zu sein. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 20.00 Uhr

Unfallhergang:

Auf Grund des an diesem Abend einsetzenden starken Regens geriet ein deutscher PKW-Lenker aus Stuttgart wegen (vermutlich) überhöhter Geschwindigkeit auf der Richtungsfahrbahn Wels kurz nach der Auffahrt Meggenhofen ins Schleudern. Er streifte dabei den PKW eines ebenfalls deutschen PKWs. Dieser PKW wurde rechts in den Graben geschleudert und prallte anschl. gegen einen Schotterhaufen, der wegen Bauarbeiten dort gelagert wurde. Der Unglückslenker selbst schlitterte auf die beginnende Leitschiene, drehte sich auf und krachte seitlich durch die Lärmschutzwand. Wie durch ein Wunder erlitt er nur leichte Verletzungen. Die Lenkerin des zur Seite gedrängten PKWs und ihre Beifahrerin, die mit dem hydraulischen Rettungsgerät befreit werden musste, wurden schwer verletzt und wurde von der Besatzung des Rettungshubschraubers Christopherus 10 versorgt und anschließend ins Krankenhaus gefahren.

30.08.: Um 14.00 Uhr – Ausfahrt mit 2 Mann und dem TLFA unter Führung von BI Andreas Roider zur Liegenschaft Sickinger, Haidenheim 1. Grund: Verstopfung eines Kanalrohres im Bereich eines Brunnens für die Heizung des Hauses Haidenheim 7. Dabei wurden 2 Tauchpumpen und das Notstromaggregat eingesetzt. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: gegen 17.00 Uhr

02.09.: Von 19.15 bis 20.15 Uhr – **16. Allgemeine Übung** (1. Übung nach der Sommerpause). *Thema: Geräte, die sich im TLF befinden.* Unter Übungsleiter OAW Günther Prähofer werden alle Funktionen und Einrichtungen in diesem Fahrzeug erklärt und die Kameraden aufgefordert, selbst Gegenstände zu suchen und zu beschreiben. An dieser Übung haben diesmal 16 Kameraden teil genommen.

03.09.: **6. Funkübung (Sternfahrt)** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Wendling. Von der FF-Aistersheim haben 7 Mann teil genommen (*Übungsdauer von 19.30 bis 21.00 Uhr*).

10.09.: In der Zeit von 20.30 bis 21.30 Uhr - Über Ersuchen des Kameraden OBI Hubert Geßwagner wird das neue Schwimmbecken auf seinem Grundstück mittels TLFA aufgefüllt. 4 Kameraden haben dabei mitgeholfen.

12.09.: **10. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages.

13.09.: **11. Clubbing im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages.

15.09.: Von 19.30 bis 21.00 Uhr – **17. Allgemeine Übung** . *Thema: Fahrzeug- und Gerätekunde.* Unter Übungsleiter HFM Roman Schwarzgruber erfolgen praktische Übungen an der TS, dem EBP, dem Notstromerzeuger, allen elektrischen Geräten, der Motorsäge, sowie eine Relaisleitung TLF – TS. An dieser Übung haben diesmal 15 Kameraden teil genommen.

- 17.09.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – **4. Abschnitts-Atenschutzübung** auf dem Gelände der Firma Reisinger Transporte in Weibern. Übungsannahme war der Austritt von Gefahrenstoffen aus einem LKW (leckgeschlagenes Fass). Vom Absperren der Gefahrenzone bis hin zur Bergung der Ladung mit Hilfe eines Gabelstaplers musste alles mit schwerem Atemschutz und Säureschutzanzügen bewältigt werden. Die FF-Aistersheim war mit 7 AS-Trägern unter Führung des AS-Kommandanten HBM Ing. Hermann Höftberger an dieser interessanten Übung beteiligt.
- 20./21.9.: **Zweitägiger Feuerwehrausflug** („*Mühlviertler Bierreise*“). Mit Abfahrt um 9 Uhr steht als erstes eine Fahrt mit einem Wikingerschiff auf der Donau auf dem Programm, anschließend gab es eine Besichtigung der Brauerei Hofstetten. Weiter ging es nach St. Peter am Wimberg, wo ein Hopfenbauer besucht wurde. Ein Wikingermahl in Kirchschatz, wo auch genächtigt wurde, war der Abschluss des 1. Tages.
Nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet ging es am 2. Tag nach Freistadt, wo in einer Führung diese mittelalterliche Stadt besichtigt wurde. Kerschbaum war das nächste Reiseziel, wo es Fahrten mit der bekannten Pferdeisenbahn und die Besichtigung des dortigen Museums gab. Traditioneller Abschluss war eine Einkehr am Nachhauseweg. Die Teilnehmerzahl beim Ausflug ist erneut gesunken und hat nur mehr 25 Personen betragen.....
- 20.09.: Von 20.00 bis 04.00 Uhr – **Ball der HTL-Vöcklabruck** im Wasserschloss Aistersheim. Über Ersuchen des Veranstalters wurde von 4 Mann die Brandsicherheitswache übernommen. Der Einsatz war im Sinne der Feuerwehrtarifordnung entgeltspflichtig.
- 23.09.: Mit Beginn um 20.00 Uhr – **5. Kommandositzung 2003** bei Kamerad HBM Bernhard Rader. Anwesend waren neben dem Kdt. Riener auch alle 11 Kommandomitglieder.
- 01.10.: **7. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Altenhof. Von der FF-Aistersheim haben 8 Mann teil genommen (*Übungsdauer von 20.15 bis 21.00 Uhr*).
- 03.10.: **Teilnahme der FF-Aistersheim an einer Übung der FF-Weibern (18. Allgemeine Übung)**. Übungsannahme war ein Brand bei der **Entgasungsanlage der RAG (Rohöl-Aufsuchungs-GmbH.)** nächst der Ortschaft Leithen, die sich in diesem Bereich auf Gemeindegebiet von Geboltskirchen befindet.
Übungsablauf: 19.09 Uhr – Alarmierung der teilnehmenden Feuerwehren über Florian Weibern. Umgehende Ausfahrt mit dem LF und 9 Mann unter Führung von BI Franz Geßwagner. Nach der Ankunft am „Brandobjekt“ der RAG um 19.24 Uhr wurde unsere Feuerwehr um Mitaufbau einer Relaisleitung eingeteilt. Dabei kamen 10 B-Schläuche, die TS, 1 Verteiler, 1 Drucksammelstück sowie mehrere Handscheinwerfer zum Einsatz. Wasser halt war gegen 20.15 Uhr, der Abbaubefehl wurde um 20.23 Uhr erteilt. Es folgte eine kurze Übungsnachbesprechung vor Ort, Ende der Geräteversorgung war um 23.00 Uhr.
Teilnehmer an der Übung waren die Feuerwehren von Weibern, Geboltskirchen, Altenhof, Haag, Affnang, Gotthaming und Aistersheim.
- 04.10.: **Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich**. An diesem Samstag wurden zwischen 12.00 und 13.00 Uhr eine normale Sirenenprobe, eine Warnung (*3-minütiger Dauerton*), ein Alarm (*1 Minute auf- und abschwellender Heulton*) sowie die Entwarnung (*1 Minute gleichbleibender Dauerton*) probiert. Bei der FF-Aistersheim gab es Probleme mit dem Durchsagespeicher. Es wurde festgestellt, dass bei der Warnung, beim Alarm und bei der Entwarnung keine Aufzeichnung erfolgt ist. Im Fax-Wege wurde diese Störung dem O.ö. Landes-Feuerwehrkommando berichtet.
- 08.10.: Abends – 3 Kameraden nehmen an einer Schulung der O.ö. Ferngas in Haag/Hr. teil.
- 15.10.: Von 19.15 bis 20.15 Uhr – **19. Allgemeine Übung, Thema: Lotsendienst, Kleinlöschgeräte**. Unter den Übungsleitern BI Andreas Roider und HBM Hubert Spicker wurde der Lotsendienst im Feuerwehrwesen eingehend erläutert und die Handhabung von Kleinlöschgeräten aller Art geübt. An dieser Übung haben diesmal 15 Kameraden teil genommen.
- 11.10.: 06.30 bis 20.00 Uhr – Teilnahme von 12 Mann am Bewerb um den Erwerb des **Bayerischen Feuerwehr-Leistungsabzeichens** in Engertsham, Landkreis Passau. Folgende Kameraden haben dabei nachstehend angeführte Leistungsabzeichen erworben:

<u>Bayer. LAZ in Bronze:</u>	Kaltseis Christoph, Kumpfmüller Karl und Nöhammer Martin
<u>Bayer. LAZ in Silber:</u>	Gugerbauer Wolfgang, Prähofer Stefan und Schürerer Michael
<u>Bayer. LAZ in Gold:</u>	Schwarzgruber Roman
<u>Bayer. LAZ in Gold (blau):</u>	Ing Höftberger Hermann, Prähofer Günther, Rader Bernhard, Roider Andreas und Schwarzgruber Franz
- 18.10.: Um 12.25 Uhr – Sirenen- und Pageralarm in Aistersheim vom LFK. Meldung: Brand eines landw. Nebengebäudes in Obergrünbach 1, Gemeinde Gaspoltshofen. Die FF-Aistersheim wird zur

- Hilfsleistung angefordert. 12.27 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA und der entsprechenden Mannschaft unter OBI Hubert Geßwagner nach Gaspoltshofen. Beim Eintreffen wurde festgestellt, dass eine Holzhütte, welche in einem gewissen Abstand zu den anderen Gebäuden steht, in Vollbrand war. Die Löschmaßnahmen waren bereits in vollem Gang. Die FF-Aistersheim wurde mit dem schweren Atemschutz in Bereitschaftsstellung eingeteilt. Nachdem kein Einsatz erforderlich war, erfolgte die Rückfahrt ins Feuerwehrhaus (eintreffen um 13.35 Uhr). Insgesamt waren von der FF-Aistersheim 12 Mann im Einsatz.
- 21.10.: Mit Beginn um 19.30 Uhr – Kommandanten-Dienstbesprechung im Veranstaltungszentrum Grieskirchen. Teilnehmer waren Kdt. Rudolf Riener und OBI Hubert Geßwagner.
- 25.10.: Um 13.30 Uhr - **Feuerwehr-Herbstübung 2003** (= 20. *Allgemeine Übung*)
Übungsannahme: Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen und Auslaufen von Flüssigkeiten auf der Mooswim Gemeindestraße (in Rakesing). Übungsleiter: BI Franz Geßwagner
Übungsablauf:
 13.39 Uhr - Alarmierung der FF-Aistersheim mittels Telefon von Rakesing aus, wobei die Meldung über den Einsatzgrund durchgegeben wurde.
 13.44 Uhr – Ausrückung mit allen 3 Fahrzeugen nach Rakesing, gleichzeitig erfolgt die Einsatzmeldung an Florian LFK. Nach dem Eintreffen an der Unfallstelle – fiktive Nachalarmierung der FF-Meggenhofen, der Ölwehr Grieskirchen, der Rettung, des Bürgermeisters und der BH-Grieskirchen.
 Befehl der Einsatzleitung an die Kameraden: Absicherung der Unfallstelle, Personen- und Fahrzeugbergung, sowie Absaubung bzw. Bindung des ausgelaufenen Erdreichs.
 13.56 Uhr – die erste der beiden verletzten Personen wurde geborgen und notversorgt, gleichzeitig trifft (fiktiv) die Rettung ein.
 14.00 Uhr – Eintreffen der FF-Meggenhofen (fiktiv), 14.02 Uhr – die zweite verletzte Person wird geborgen. 3 Minuten später sind die Ölsperren errichtet.
 14.05 Uhr – Eintreffen des Bürgermeisters; 14.06 Uhr – Eintreffen eines Vertreters der BH-Grieskirchen; 14.08 Uhr – Eintreffen der Öl Grieskirchen (alles fiktiv)
 14.10 Uhr – Anordnung der BH: verseuchtes Material muss abgebaggert und abtransportiert werden. Verständigung des Baggerunternehmens Buttinger sowie eines LKWs der Fa. Reisinger aus Weibern (fiktiv).
 14.25 bzw. 14.26 Uhr – Eintreffen des Baggers und des LKWs, Beginn mit den Baggerungsarbeiten. 14.35 Uhr – Beendigung dieser Arbeiten (fiktiv).
Eingesetzte Mannschaften und Geräte:
 23 Mann, davon 2 in der Kommandozentrale; alle 3 Fahrzeuge; 1 HD-Rohr, Handfeuerlöscher, Hydr. Rettungsgerät, Absperrmaterial, Schachtabdichtkissen, Ölsperren.
 Im Anschluss an die Übung erfolgt die Versorgung der Geräte im Feuerwehrhaus.
 Schluss der Übung: 15.00 Uhr
 Der traditionelle Abschluss der Übung hat im neu eröffneten Gasthaus Geßwagner (Pächter: Familie Zauner) statt gefunden. Wann die Nachübung beendet war, konnte nicht restlos geklärt werden.....
- 28.10.: Von 19.15 bis 21.15 Uhr – **21. Allgemeine Übung**, *Thema: Übungsnachbesprechung Herbstübung und Technische Übung*. Einleitend wird die Herbstübung vom 25.10. unter Leitung von BI Franz Geßwagner durchbesprochen. Dabei wurde im Besonderen auf offensichtliche Mängel eingegangen und Lösungsvorschläge dargelegt. Die anschließende Technische Übung fand unter Leitung von OBI Hubert Geßwagner statt. Dabei wurden die technischen Geräte (*TLFA, Notstromerzeuger, Bergegerät, Hebekissen, Bergesäge, usw.*) und deren Handhabung in der Praxis erläutert. An dieser Übung haben 17 Kameraden teil genommen.
- 30.10.: Teilnahme der FF-Aistersheim an einer Übung der FF-Roitham (22. Allgemeine Übung).
 19.07 Uhr – Alarmierung unserer Feuerwehr über Pumpe Roitham. Meldung: Brand eines Wohnhauses in der Ortschaft Holzackern (Nr. 8), Gde. Meggenhofen. Pumpe Aistersheim wird benötigt.
 19.09 Uhr – Ausrückung mit dem LF und 8 Mann unter Führung von HBI Rudolf Riener nach Holzackern. Nach dem Eintreffen um 19.14 Uhr wird unsere Feuerwehr zum Aufbau einer Ralaisleitung eingeteilt. Dabei hat der Schlauchcontainer beste Dienste geleistet.
 Bereits um 19.20 Uhr konnte Wasser marsch gegeben werden.
Eingesetzte Geräte: 1 Verteiler, 1 Druckbegrenzungsventil, 1 Drucksammelstück, 1 B-Verbindungsschlauch, 1 Handscheinwerfer, 10 B-Schläuche, 1 C-Rohr. Die Pumpe kam nicht zum Einsatz.
 20.14 Uhr – Abbaubefehl, anschließend Geräteversorgung.
 Ende der Übung: 22.22 Uhr
- 31.10.: Um 18.30 Uhr – **Gratulation von Kamerad LM Josef Cech** zu seinem 90. Geburtstag, den er am 30.10. gefeiert hat. Von der Feuerwehr wird auch die Ausleuchtung des Hausvorplatzes für die Musik und die Gratulanten mittels Flutlichtanlage des TLFA übernommen.

- 01.11.: Um 14.00 Uhr - Aus Anlass des Festes Allerheiligen und Gang zum Kriegerdenkmal: Ausrückung mit 19 Mann unter Führung von Kdt. Rudolf Riener. Die Verkehrswegsicherung wird von 2 Kameraden übernommen.
- 05.11.: **8. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Aistersheim. Von unserer Feuerwehr haben 9 Mann teil genommen (*Übungsdauer von 20.15 bis 21.00 Uhr*).
- 07.11.: Kamerad **HFM Friedrich Hummer**, Himmelreich 5, scheidet wegen einer unheilbaren Krankheit im 67. Lebensjahr freiwillig aus dem Leben. Friedrich Hummer war seit 27.1.1963 Mitglied der Feuerwehr und war Träger der Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre.
- 11.11.: Um 14.00 Uhr – Requiem für Kamerad Friedrich Hummer in der Pfarrkirche Aistersheim und anschließende Verabschiedung (Feuerbestattung). Auch eine Abordnung der Feuerwehr unter Führung von Kdt. Riener nahm daran teil.
- 11.11.: Von 19.15 bis 20.15 Uhr – **23. Allgemeine Übung**. *Thema: Vortrag über Strahlenschutz*. Unter Übungsleiter HBM Ing. Hermann Höftberger findet ein Vortrag über dieses Thema statt, der hauptsächlich von HBM Kurt Picker vom Strahlenstützpunkt Haag/Hr. gehalten wurde. Der Vortrag bezog sich auf erste Maßnahmen bei Unfällen, die Aufgaben des Stützpunktes Haag/Hr. und eine genaue Erläuterung von Radioaktivität. Dabei wurde auch ein Strahlungsmessgerät eingesetzt und Messungen demonstriert. Übungsteilnehmer waren 18 Kameraden.
- 17.11.: Kamerad **HLM Franz Geßwagner**, Aistersheim 29, stirbt im 72. Lebensjahr. Franz Geßwagner war am 1.3.1958 der FF-Aistersheim beigetreten und war auch Mitglied der Bewerbungsgruppe, sowie von 19.5.1963 bis 24.5.1978 Kommandant-Stellvertreter. Der Verstorbene war Träger der Bezirks-Feuerwehrverdienstmedaille 2. Stufe, sowie der Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre.
- 19.-21.11.: Kamerad **HBM Franz Schwarzgruber** absolviert an der Landes-Feuerwehrschule in Linz den **Technischen Lehrgang I** und legt die Prüfung mit „sehr guten“ Erfolg ab.
- 20.11.: Um 14.00 Uhr – Requiem für Kamerad Franz Geßwagner in der Pfarrkirche Aistersheim und anschließende Beisetzung im Pfarrfriedhof. Auch die FF-Aistersheim erwies dem verstorbenen Kameraden mit einer Abordnung unter Führung von Kommandant Riener die letzte Ehre.
- 20.11.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – **5. Abschnitts-Atemschutzübung** Haag/Hr. **in Aistersheim**. Die von der FF-Aistersheim durchgeführte Übung fand im alten Gemeindeamtshaus statt, welches am 10.10.2003 geräumt worden ist. Übungsannahme war ein Brand in der Gemeindeganzlei, der im Bürgermeisterzimmer ausgebrochen war. Im Dachboden hatte sich eine Person in „Sicherheit“ gebracht und musste mit leichtem Atemschutz geborgen werden. Der Einstieg erfolgte über ein Fenster im Obergeschoss. Weiter musste eine Gasflasche geborgen und der Brand mittels HD-Rohr gelöscht werden. Im (ehemaligen) Arztzimmer mussten Prüfungsfragen beantwortet werden. An dieser interessanten AS-Übung haben 5 Feuerwehren mit 18 AS-Trägern teil genommen, Aistersheim war mit 6 Kameraden aktiv beteiligt. Einige Kameraden unter Führung von HBM Ing. Hermann Höftberger waren mit der Vorbereitung und Durchführung der Übung beteiligt. Amtsleiter Herbert Salfinger, der einige Tage nach dieser Übung das alte Gemeindeamt betreten hatte, traute seinen Augen nicht, als er seinen bisherigen – vom Atemschutz-Nebel eingefärbten – Arbeitsplatz vorfand. Eines war sicher: Eine Rückkehr ins alte Gebäude war auf Grund dieser Übung nicht mehr möglich.....
- 25.11.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – **24. Allgemeine Übung**. *Thema: Organisation in der Feuerwehr*. Unter Übungsleiter HBI Rudolf Riener findet im Lehrsaal eine theoretische Unterweisung über die Organisation der Feuerwehr, das Zusammenwirken mit den Abschnittsfeuerwehren, Stützpunkten und die Erstellung von Alarmplänen statt. An dieser Übung haben 16 Kameraden teilgenommen.
- 28.11.: Anlässlich der Gratulation zum 90. Geburtstag von Frau Maria Kettlgruber, Augassen 3, wird von der Feuerwehr die Beleuchtung des Vorplatzbereiches (für die Musikkapelle und die Abordnungen) übernommen. 2 Mann waren von 18 bis 19 Uhr im Einsatz (Flutlichtanlage des TLFA).
- 02.12.: Von 13.30 bis 15.00 Uhr – Über Ersuchen der Rasthausleitung wird von der FF-Aistersheim beim Auswechseln von Lampen im Eingangsbereich des Rasthauses mitgeholfen. Dabei kamen 2 Mann sowie der Traktor und Frontlader der Gemeinde zum Einsatz.
- 05.12.: Von 13.00 bis 17.00 Uhr – Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus, welche von der Gemeinde ausgeschrieben worden ist. Auch 4 Kameraden der Feuerwehr haben bei der Entgegennahme und Überprüfung mitgeholfen. Die Aktion, welche auf Initiative der Feuerwehr durchgeführt wurde, war wieder ein großer Erfolg.

- 05.12.: **9. Funkübung (Sternfahrt)** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Rottenbach. Von der FF-Aistersheim haben 6 Mann teil genommen (*Übungsdauer von 19.30 bis 21.00 Uhr*).
- 06.12.: Von 09.00 bis 18.30 Uhr – Mithilfe beim Befüllen von 2 Löschwasserbehältern für das KIM-Zentrum in Grub 1, Gde. Weibern. Über Ersuchen der FF-Weibern wurde diese Tätigkeit mit 3 Mann unter Verwendung der TS 12 FOX übernommen, die hierbei ausgezeichnete Pumpleistungen erbrachte (sie war 5 Std. im Einsatz). Die An- und Abfahrt erfolgte mit dem LF, insgesamt waren auch 19 B-Schläuche im Einsatz.
- 06.12.: Über Ersuchen der Besitzer des Gemeinschaftsbrunnens bei der Raiffeisenkasse wird von der FF-Aistersheim mit 2 Mann und dem TLFA das Nachfüllen beim Brunnen übernommen. Grund: Wassermangel auf Grund der lang anhaltenden Trockenheit (seit April hat es keinen nachhaltigen Regen mehr gegeben). Der Einsatz dauerte von 15.30 bis 16.30 Uhr, insgesamt wurden etwa 2000 Liter in den Schachtbrunnen eingebracht.
- 07.12.: Kamerad LM **Franz Kronlachner**, Aistersheim 20, vollendet das 70. Lebensjahr. Wegen eines Todesfalles in der Familie fand die Geburtstagsfeier am 10.1.2004 (*siehe dortiger Bericht*) statt.
- 07.12.: Über Ersuchen des Veranstalters, der ARGE Schloss Aistersheim (Dr. Heinrich Birnleitner) wird anlässlich des traditionellen Weihnachtsmarktes im Wasserschloss Aistersheim die Brandsicherheitswache, sowie die Parkplätzeweisung und der Ordnerdienst übernommen. 7 Mann waren hierbei von 10 bis 18 Uhr insgesamt 56 Stunden im Einsatz.
- 08.12.: 2. Tag des Weihnachtsmarktes im Wasserschloss Aistersheim. Auch an diesem Tag war die selbe Anzahl von Kameraden in der gleichen Zeit im Einsatz.
- 09.12.: Um 13.40 Uhr wird Kdt. Rierer von Johann Lehner aus Meggenhofen angerufen und ersucht, die Feuerwehr möge die Reinigung der Aistersheimer Landesstraße östlich der Pauli Kapelle übernehmen. Grund: Ein in seinem Besitz stehender Stier ist von zu Hause (*Vornbuch 4, Meggenhofen*) entlaufen. Weil er nicht mehr eingefangen werden konnte, musste er erschossen und auf der Straße notgeschlachtet werden. Die Straße ist vom Blut überströmt und müsse daher umgehend gereinigt werden.
Kdt. Rierer rückte unverzüglich – ohne weitere Kameraden zu verständigen – mit dem TLFA nach Edt aus und nimmt die Reinigung der Straße unter Zuhilfenahme des HD-Rohres vor. Von der Gendarmerie, die mit 2 Fahrzeugbesatzungen anwesend ist, wird die Verkehrswegsicherung übernommen. Der Einsatz dauerte bis etwa 14.30 Uhr.
- 11.12.: Von 19.15 bis 20.45 Uhr – **25. Allgemeine Übung**. Thema: Der Gruppenkommandant. Übungsleiter BI Franz Geßwagner nimmt im Lehrsaal Planspiele über dieses wichtige Thema vor. Der Übung haben insgesamt 17 Kameraden beigewohnt.
- 12.12.: Aus Anlass des 90. Geburtstages von Frau Maria Enser, Altbäuerin vom Wallnergut in Haidenheim 4, wird von der FF-Aistersheim die Beleuchtung des Eingangsbereiches für die offiziellen Gratulationsfeierlichkeiten übernommen (Gemeinde, Musik, Seniorenbund). Hierbei wird die Flutlichtanlage des TLFA verwendet. Einsatzdauer 1 Stunde, 2 Mann.
- 12.12.: Mit Beginn um 20.00 Uhr – **6. Kommandositzung 2003** bei Kamerad BI Franz Geßwagner in Gallspach. Anwesend waren neben dem Kdt. Rierer auch alle 11 Kommandomitglieder.
- 13.12.: Über Ersuchen von Viktor Hinterreiter, Aistersheim 29, wird von der FF-Aistersheim mittels TLFA neuerlich der Gemeinschaftsbrunnen (auf der Liegenschaft Aistersheim 19 – Zöbl) mit 2.000 Wasser versorgt. Grund: anhaltende Trockenheit. Einsatzdauer: von 13.45 bis 14.30 Uhr; 2 Mann.
- 23.12.: Von 19.15 bis 20.45 Uhr – **26. Allgemeine Übung**. Thema: Film. Unter Übungsleiter HBI Rierer werden Filme über das letzte Hallenfest bei Kreupl, das Jugendlager 1988 in Weibern und den Vergleichswettkampf der Bewerbungsgruppen 1999 vorgeführt. Der Übung haben 17 Kameraden beigewohnt.
- 24.12.: Um 00.24 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung von der LWZ: **Brand eines VW-Busses im Bereich der Autobahn-Rastanlage Aistersheim**.
00.28 Uhr – Ausrückung mit 14 Mann unter Führung von Kdt. Rierer mit dem TLFA und dem LF zur Rastanlage Aistersheim. Sofort nach dem Eintreffen wird festgestellt, dass der Motorbrand bei einem VW-Bus (der sich zwischen der Tankstelle und dem Rasthaus befand) bereits gelöscht war. Die Löscharbeiten wurden bereits vor unserem Eintreffen vom Tankstellenpersonal mittels Handfeuerlöcher vorgenommen. Die Tätigkeit unserer Feuerwehr beschränkte sich im Wesentlichen auf die Verständigung der Autobahngendarmerie, die Bindung von ausgeflossenen Treibstoffen und

die Reinigung der Unfallstelle. Um 01.03 Uhr war der Einsatz mit der Rückkehr beider Fahrzeuge ins Feuerwehrhaus beendet.

Betroffen vom Motorbrand war ein VW-Bus des deutschen Staatsbürgers Stepan Fiskus aus Nürnberg (Kfz-Kz. N-CN818), das Fahrzeug dürfte dadurch einen Totalschaden erlitten haben.

- 24.12.: Von 10.30 bis 11.30 Uhr - Über Ersuchen von Viktor Hinterreiter, Aistersheim 29, wird von der FF-Aistersheim mittels TLFA neuerlich der Gemeinschaftsbrunnen (*auf der Liegenschaft Aistersheim 19 - Zöbl*) mit Wasser versorgt. Grund: anhaltende Trockenheit.
- 24.12.: Ausfahren bzw. -tragen des Friedenslichtes im gesamten Gemeindegebiet von Aistersheim durch die Jungfeuerwehrmänner. An dieser Aktion, die auch von der Gemeinde angekündigt worden ist, haben insgesamt 15 Kameraden teil genommen. Gefahren wurde mit dem KDOF und dem LF. Der Erlös aus den Spenden wurde für die Finanzierung eines Defibrillators verwendet.
- 27.12.: Von 12.30 bis 13.30 Uhr - Kdt. Riener nimmt mit dem TLFA eine Nachfüllung des Brunnens bei seinem eigenen landw. Anwesen Haid 4 vor (2.000 Liter). Grund: Wassermangel (*Trockenheit*)
- 27.12.: Mit Beginn um 13.30 Uhr - Asphaltstockturnier der FF-Aistersheim in der Asphaltstockhalle der Gemeinde, an dem 21 Kameraden (unter ihnen auch Bürgermeister Simmer) teil genommen haben. Anschließend fand die traditionelle Abschlussfeier im Feuerwehrhaus statt.
- 28.12.: Kinobesuch der Jugendgruppe der FF-Aistersheim in Wels unter Führung von Jugendbetreuer HBM Hubert Spicker.

In diesem Zusammenhang muss auch auf diesem Wege den beiden „S 4“ Andreas Roider und (nach der Feuerwehrwahl) Stefan Prähofer ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden. Auch der Nachfolger von Andreas Roider, Stefan Prähofer, der für den Nachschub im Kühlschrank und den diversen Lagern für die Getränke und Speisen zuständig ist, nimmt sich der Sache mit großer Umsicht und Engagement an. Ein Verdursten oder Verhungern war Dank unserer beiden Kameraden auch 2003 kaum möglich

Den Kameraden **HBM Ing. Hermann Höftberger, HBM Bernhard Rader und OFM Wolfgang Ebenberger** gebührt auch in diesem Jahr wieder ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Stunden, die sie für die Betreuung der Homepage der FF-Aistersheim sowie die Betreuung der EDV-Anlage im Feuerwehrhaus aufgewendet haben bzw. aufwenden.

Mitgliederbewegungen 2003

Mitgliederstand zum 31.12.2002 (aktiv: 89, Reserve: 38, Jugend: 6): = 133

<u>Eintritte:</u>	1. JFM Alfred Birnleitner, geb. 11.07.1991, am 19.04.2003	
	2. JFM Georg Söllinger, geb. 01.05.1991, am 19.04.2003	
	3. JFM Florian Stockinger, geb. 24.05.1991, am 19.04.2003	
	4. JFM Peter Kronlachner, geb. 16.06.1992, am 19.04.2003	
	5. JFM Kevin Hager, geb. 14.07.1991, am 19.04.2003	+ 5
<u>Austritte:</u>	1. OFM Norbert Zotscher, geb. 22.05.1969, am 27.5.2003	
	2. FM Michael Kliemstein, geb. 28.07.1986, am 14.06.2003	- 2
<u>Todesfälle:</u>	1. HFM Friedrich Hummer, geb. 17.09.1937, am 07.11.2003	
	4. HLM Franz Geßwagner, geb. 14.04.1932; am 17.11.2003	- 2

Mitgliederstand am 31.12.2003 (aktiv: 85; Reserve 38; Jugend: 11):	134
---	------------

Das Durchschnittsalter der Jungfeuerwehrmitglieder betrug zum 31.12.2003 14,0 Jahre, jenes der aktiven Kameraden 38,2 und jenes der Kameraden in Reserve 70,4 Jahre.

Das Durchschnittsalter aller Feuerwehrekameraden betrug zum selben Stichtag 45,4 Jahre.

Fahrzeuge:

Fahrzeug	gefahrne km 2003	Kilometerstand am 31.12.2003
LF (Baujahr 1981)	1.061	17.057
KDOF (Baujahr 1988)	1.614	257.296
TLFA 2000 (Baujahr 1998)	692	5.116

Aufgliederung der Einsätze 2003

Technische Einsätze				Brandesinsätze			
Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Std.	Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Std.
Verkehrsunfall	3	48	53	Brandsicherheitswache	17	69	493
Freimachen Verkehrswege	2	20	18	Rauchentwicklung Heizraum	1	1	1
Auslaufen Mineralöl	1	5	11	Fahrzeugbrand	2	30	42
Pumparbeit	3	10	20	Landwirtschaftliche Objekte	1	12	14
Verkehrswegsicherung	2	9	7	Feuerbrand-Bekämpfung	1	2	1
Parkplatzeinweisung	3	20	108				
So. Einsätze (<i>Tresortransport</i>)	1	6	13				
Wasserversorgungen	7	19	47				
Mithilfe Lampen wechseln	1	2	1				
Bienen, Wespen, Hornisse	3	17	27				
Beleuchtung (<i>bei Feiern usw.</i>)	2	4	4				
	0	0	0				
Summe 2003	28	160	311	Summe 2003	22	114	551

Anmerkung zu Brandesinsätzen:

Die Einsätze bei den „Clubblings“ im Wasserschloss Aistersheim wurden wegen der Brandsicherheitswache als Brandberichte geführt. Bei diesen Einsätzen war auch der Parkplatzordnerdienst integriert.

Beförderungen / Übernahmen / Bezirksfeuerwehrverdienstmedaillen / Auszeichnung des Bundesfeuerwehrverbandes im Jahr 2003

(laut Kommandobeschluss v. 3.2.2003, ausgesprochen bzw. verliehen anlässlich der Vollversammlung am 8. März 2003 bzw. am 30.1.2003 – Schwarzgruber Franz)

DGR, Familien- und Vorname	A r t
JFM Kliemstein Michael	Übernahme als Feuerwehrmann
JFM Wiesinger Michael	Übernahme als Feuerwehrmann
JFM Zöbl Martin	Übernahme als Feuerwehrmann
FM Gugerbauer Wolfgang	Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
FM Kaltseis Christoph	Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
FM Kumpfmüller Karl	Beförderung zum Oberfeuerwehrmann
OFM Prähofer Stefan	Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann
OFM Rader Patrick	Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann
OAW Prähofer Günther	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 3. Stufe
LM (BI *) Roider Andreas	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 3. Stufe
LM (HBM *) Schwarzgruber Franz	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 3. Stufe
HBM Ing. Höftberger Hermann	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 2. Stufe
BI Geßwagner Franz	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 1. Stufe
HBI (E-HBI *) Schwarzgruber Franz	Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes (<i>verliehen am 30.1.2003</i>)

* Legende: Dienstgrad in Klammer nach der Feuerwehrwahl 2003

Zusammenfassung Stunden-Aufwendungen im Kalenderjahr 2003 bei der FF-Aistersheim (Aufzeichnungen erfasst im „Schwarzen Buch“ des Feuerwehrhauses):

Übungen, Schulungen, Ausrückungen, Besprechungen, Bewerbe, Amtswarte, usw.	2.032 Stunden
Arbeiten im Feuerwehrhaus (<i>Einrichtung, Fahrzeuge, Reinigung, usw.</i>)	1.332 Stunden
Getränke- u. Speisenbesorgung bzw. Verwaltung (<i>S 4 – BI Roider A. und HBM Prähofer St.</i>)	78 Stunden
Zusammen somit	3.442 Stunden

STATISTIK 2003

Brandeingänge, davon im Pflichtbereich Hilfseingänge	22 21 1	Ausrückungen bei Festen, Hochzeiten, Begräbnissen, gesellschaftl. Treffen, Umzüge, Feiern, Gedenken, Geburtstagen, Ehrungen, usw.	15
Mannschaftsstärke Brandeingänge	114	Kommandositzungen	6
Einsatzstunden Brandeingänge	551	Vollversammlungen, Feuerwehrwahl	2
Technische Eingänge, davon im Pflichtbereich Hilfseingänge	28 26 2	Allgemeine Übungen (hier sind auch Übungen mit anderen Feuerwehren miteingerechnet)	26
Mannschaftsstärke technische Eingänge	160	Atmenschutzübungen (außerhalb von allgemeinen Übungen)	5
Einsatzstunden technische Eingänge	311	Funkübungen u. -schulungen (außerhalb von allgemeinen Übungen)	9
Tagungen, sonstige Besprechungen, Schulungen, Turniere, usw.	11	Ausflüge, Exkursionen, Besichtigungen, Kinobesuche, Jugendlager, Friedenslicht	6
Übernahme in den Aktivstand 2003	3	Beförderungen 2003	5
Bewerbsteilnahmen Bewerbungsgruppe	5	Übungen Bewerbungsgruppe	?
Bewerbsteilnahmen Jugendgruppe	4	Übungen Jugendgruppe	17
Veranstaltungen (Feste, Sonnwendfeier, Abräumfeier, Vorführungen, usw.)	3	Feuerwehr-Jugend-LAZ in Bronze	5
		Feuerwehr-Jugend-LAZ in Silber	2
Wissenstest-Abzeichen in Gold	1	THL-Abzeichen in Bronze	0
Wissenstest-Abzeichen in Silber	0	Feuerwehr-LAZ in Gold	1
Wissenstest-Abzeichen in Bronze	1	Feuerwehr-LAZ in Bronze	1
Gerätesegnung (TS, Notstromaggregat)	1	Clubbings im Schloss Aistersheim	11
Feuerlöscherüberprüfung	1	Verd.Zeichen 3.Stufe des Bundes-FF-Verb.	1
Bayerische Feuerwehr-LAZ: verschiedene LAZ, insgesamt	12	O.ö. Feuerwehr-Dienstmedaillen: für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen	1 7 1
Funkleistungsabzeichen in Bronze	2 nicht angetreten	Funkleistungsabzeichen in Gold	
Funkleistungsabzeichen in Silber	2		
Teilnahme an Lehrgängen: Technischer Lehrgang I Maschinen-Lehrgang Funk-Lehrgang Atmenschutz-Lehrgang Zugskommandanten-Lehrgang	1 1 3 1 1	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 3. Stufe 2. Stufe 1. Stufe	3 1 1

Ausrüstungsstand

der wichtigsten Fahrzeuge und Gerätschaften der FF-Aistersheim

Stand: 31. Dezember 2003

	Fahrzeug	Fahrzeug	Fahrzeug	Lager
Takt. Bezeichnung	TLF-A 2000	LF	KDO-F	
Firma/Type	Steyr, 14 S 22/L 36/4x4 L	Mercedes Benz L 508 D	VW-Bus, Type 253	
Baujahr	1998	1981	1988	
Kennzeichen	GR-673A	GR-635A	GR-705A	
B-Druckschlauch	10 Stk. á 20 m	22 Stk. á 20 m		10 Stk. á 20 m
<i>Fortsetzung Seite 22</i>				

	Fahrzeug TLF-A 2000	Fahrzeug LF	Fahrzeug KDO-F	Lager
Takt. Bezeichnung				
C-Druckschlauch	10 Stk. á 15 m	10 Stk. á 15 m		10 Stk. C á 15 m
H-Druckschlauch	2 x 60 m/Haspel und 4 x 15 m	22 Stk. B á 20 m		10 Stk. B à 20 m
Leitern (<i>Art und Länge</i>)	2 teilg. Schiebeleiter á 4 m			2 teilg. Schiebe- leiter 2 x 8 m
Atemschutzgeräte	3 x Dräger PSS 90- 1600/2 mit Bodyguard II (<i>ab 2003: 6 neue CFK- Flaschen 300 bar</i>)			1 Pressluftatmer- u. Maskenprüfgerät; alte AS-Geräte und Flaschen
Mobilfunkgeräte 2 m Band	Tank Aistersheim	Pumpe Aistersheim	Kommando Aistersheim	Florian Aistersheim (<i>Zentrale</i>)
Funkgeräte 2 m, 11 m und 70 cm	Berta Aistersheim 2 m und 2 x Handfunkgeräte 70 cm/Aistersheim 1 + 2	C – Aistersheim, 2 m	Anton Aistersheim 2 m und 1 x Hand- funkgerät 70 cm	20 Pager für stille Alarmierung (<i>bei Feuerwehrkameraden</i>)
Telefon/Handy	0676/3626110			07734/3086
Schaum- Ausrüstung	Schwer-Mittel- schaumrohr Aufsatz HD Rohr/275 100/Schaum (Mehrbereich) Zumischer 275			
Stromerzeuger	13,2 kVA Leistung (<i>Type Powerline-RS 1320, Lieferung 1/2003</i>)	8 kVA Leistung (<i>Bj. 1981, 2003 vom TLFA übernommen</i>)		
Beleuchtungsgeräte	Lichtmasten 4 x 1000 Watt, 2 x 1000 Watt-Fluter	1 x 1500 Watt		1 x 1500 Watt
Feuerlöscher	2 x P12, 1 x CO2	1 x P6, 1 x 10 l Schaum	1 x S 102	2 x P6
Motorsäge	Stihl 028 AV			
Pumpen	Einbau TLF Tauch 1200 Liter	TS 12 Fox/TS * 1 Tauch 300 Liter + 1 Tauch 700 Liter/min		
Notstromaggregat	ja	ja		
Hydraulisches Rettungsgerät	Pumpenaggregat mit E-Motor, Spreizer SP 40, Zugkette, Schere S 180, Gelenkhaken u. Reservespitzen; 1 Garnitur Mini- Hebe- kissen (<i>Ankauf 2002</i>)			
Bergesäge	ja (<i>Milwaukee</i>)			
Greifzug	1,5 to			
Trennschleifer	ja			
Absaugpumpe	ja (<i>händisch</i>)			
Kanaldichtkissen	3 Stück			
Schaummittel	Mehrbereichs- schaummittel 100 l			
Ölbindemittel	Foyenzit-Ölbinder 2 Sack (40 kg)	20 kg = 1 Sack		40 kg = 2 Säcke
Gasspürgerät	ja			
Schnittschutzhose	ja			
Säureschutzanzüge	3 Stück (<i>ab 2003</i>)			

Diese Aufzählung des Ausrüstungsstandes ist bei weitem nicht vollständig. In den obgenannten Fahrzeugen befinden sich zahlreiche weitere Ausrüstungsgegenstände, die in den jeweiligen Fahrzeug-Inventarlisten enthalten sind (*Standardausrüstungen*).

Reihung der 10 fleißigsten Übungsteilnehmer 2003

<i>Dienstrang, Familien- u. Vorname</i>	Teilnahmen	Reihung
HBM Ing. Höftberger Hermann	26	1.
HFM Nöhhammer Johann	26	1.
BI R o i d e r Andreas	26	1.
OBI Geßwagner Hubert	25	2.
OAW Prähofer Günther	25	2.
HFM Prähofer Stefan	24	3.
HBI Riener Rudolf	24	3.
HFM Schwarzgruber Roman	23	4.
BI Geßwagner Franz	22	5.
OFM Kaltseis Christoph	20	6.
HBM Rader Bernhard	20	6.
HBM Spicker Hubert	20	6.
OFM Ebenberger Wolfgang	19	7.
HBM Schwarzgruber Franz <i>(f. 3 Übungen entschuldigt)</i>	19	7.
OFM Kumpfmüller Karl	18	8.
E-HBI Schwarzgruber Franz	16	9.
HFM Geßwagner Wolfgang	16	9.
OFM Gugerbauer Wolfgang	14	10.

Anmerkung:

Im Kalenderjahr 2003 gab es insgesamt **26 Allgemeine Übungen**. Insgesamt haben 31 Kameraden an den allgemeinen Übungen (*einschließlich Frühjahrs- und Herbstübungen*) der FF-Aistersheim im Jahr 2003 teilgenommen. Nicht eingerechnet sind hier die diversen Spezialübungen, wie Atemschutz- und Funkübungen. Die vollständige Übungs-Teilnehmerliste für 2003 liegt beim Schriftführer auf. Die Reihung innerhalb der Platzierungen erfolgte alphabetisch.

Im Durchschnitt betrug die Teilnehmerzahl bei Übungen 16,69 (zwischen 11 und 22) Kameraden.

Feuerwehr-Leistungsbewerbe 2003													
Datum	Art und Ort des Bewerbes	Bronze						Silber					
		Löschangriff		Staffellauf		Ergebnis		Löschangriff		Staffellauf		Ergebnis	
		Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang	Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang
<i>Bewerbsgruppe</i>													
24.05.03	Abschnittsbewerb Peuerbach/Aschau	55,1	5	56,2	0	383,7	3(18)	61,7	15	55,8	0	367,5	6(11)
31.05.03	Abschnittsbewerb Grieskirchen/Wallern	49,7	30	55,0	0	365,3	10(17)	62,7	15	56,3	0	366,0	2(12)
21.06.03	Bezirksbewerb Grieskirchen/Pram	54,4	20	59,2	0	366,4	11(26)	56,4	20	60,0	0	363,6	6(20)
05.07.03	Landesbewerb in Rohrbach	59,3	0	61,0	0	379,6	61(5)	60,4	0	59,4	15	365,2	52(4)
2003	Bezirkswertung aller Bewerbe	Rang 9 von 31 Gruppen im Bezirk						Rang 5 von 21 Gruppen im Bezirk					
Die Bewerbsgruppe war 2003 jeweils in der Klasse A (ohne Alterspunkte) der Wertungsgruppe II (Sicherheitsstiefel und Einsatzhandschuhe) angetreten.													
<i>Jugendgruppe</i>													
24.05.03	Abschnittsbewerb Peuerbach/Aschau	65,0	0	90,0	30	995	23(38)	102,0	25	90,0	0	963	29(36)
31.05.03	Abschnittsbewerb Grieskirchen/Wallern	55,0	5	88,0	0	1032	6(33)	73,0	0	98,0	0	1009	13(24)
21.06.03	Bezirksbewerb Grieskirchen/Pram	63,0	15	95,0	0	1007	13(31)	70,0	20	93,0	10	987	12(27)
04.07.03	Landesbewerb in Rohrbach	54,4	10	85,7	10	1020	137(8)	63,3	20	84,8	0	1012	115(9)
2003	Bezirkswertung aller Bewerbe	Rang 8 von 36 Gruppen im Bezirk						Rang 8 von 29 Gruppen im Bezirk					

Legende: Die in Klammern angeführten Ränge in den Abschnitts- und Bezirkswertungen stellen die in dieser Bewerbsgruppe angetretenen Feuerwehren dar. Bei den Landesbewerben ist die Reihung der FF-Aistersheim im Bezirk Grieskirchen dargestellt. Die in Klammern angeführten Ränge bei der Bezirkswertung stellen die 2003 in diesen Bewerben angetretenen Gruppen im Bezirk Grieskirchen dar.

Informationen der Gemeinde Aistersheim über den Abschnitt „Feuerwehresen“ für das Kalenderjahr 2003:

Die **Ausgaben der Gemeinde Aistersheim für das Feuerwehresen** haben im Finanzjahr 2003 insgesamt **€ 32.687,00** betragen, darin sind Annuitätenzahlungen in Höhe von € 5.256,56 enthalten (*Rückzahlung Darlehen für den Neubau des Feuerwehrhauses, welches von der FF-Aistersheim aufgenommen werden musste*).

In der obgenannten Summe ist weiters ein Betrag von **€ 6.592,30** für den Ankauf der neuen „Stillen Alarmierung“ sowie ein Betrag von **€ 3.380,40** für 6 neue CFK-Atemschutzflaschen enthalten.

Für Feuerwehreinsätze (*kostenpflichtige*) wurden von der Gemeindekasse € 8.640,00 vereinnahmt und an die Feuerwehrkasse bzw. an die diensthabenden Feuerwehrkameraden refundiert. Die Gemeinde diente gewissermaßen als Einnahmen- und Ausgabenstelle.

Die **reinen (laufenden) Betriebskosten** für das Feuerwehrhauses, den Fuhrpark und die anderen Gerätschaften haben für die Gemeinde Aistersheim im Kalenderjahr 2003 **€ 8.817,74** betragen.

Auf den **Bericht des Kassenführers** bezüglich der **finanziellen Lage der FF-Aistersheim** wird verwiesen, eine Offenlegung des umfangreichen Zahlenmaterials ist in diesem Bericht nicht vorgesehen.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Aistersheim bedankt sich bei allen Kameraden für die Mitarbeit im Jahr 2003 auch auf diesem Wege recht herzlich. Ein besonderer Dank gebührt auch unseren älteren Kameraden, die besonders bei der Gerätesegnung tatkräftig mitgearbeitet und so zu einem guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Der vorliegende Tätigkeitsbericht für das Kalenderjahr 2003 wurde auf Grund laufender Aufzeichnungen aus eigenem Wissen, sowie auf Grundlage diverser anderer Quellen (wie etwa Fahrtenbücher, Übungsprotokolle, Berichte der Bewerbsverantwortlichen, des Jugendbetreuers, der Funk- und Atemschutzbeauftragten, der Amtswalter sowie von sonstigen Kommandomitgliedern) erstellt.

Dieser Bericht stellt im Wesentlichen eine Wiedergabe der Aktivitäten der FF-Aistersheim in diesem Jahr dar, ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben.

Die Hineinnahme von Fotos in den Bericht wurde absichtlich vermieden, damit der Umfang des Berichtes in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden konnte.

Sollte eine Aktivität nicht erfasst worden sein, so war dies keinesfalls Absicht des Verfassers, sondern beruhte auf mangelnder Information.

Aistersheim, am 18. Jänner 2004

Der Schriftführer:
Herbert Salfinger, e.h.